



Bayerns Schulen in Zahlen 2021/2022



Impressum

ISSN 1437-0662 (Reihe A)

Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Auswertungen und Tabellengestaltung:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Referat für Bildungsstatistik

Statistische Ausgangsdaten:

Bayerisches Landesamt für Statistik (sofern nicht anders angegeben)

Gestaltung des Umschlags:

atvertiser GmbH, 82229 Seefeld

Foto:

fotolia

Gesamtherstellung:

Wenzel GmbH druck-kopie-media, 80331 München

**Bayerns
Schulen
in Zahlen
2021/2022**

Schriften des
Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
Reihe A
Bildungsstatistik
Heft 73

München, Dezember 2022
Fassung vom Januar 2023 (vgl. S. 22)

Vorbemerkungen

Tabellengestaltung mit einheitlichem Farbcode

Bei der Tabellengestaltung wurde in der gesamten Broschüre ein **einheitlicher Farbcode** verwendet, um ein möglichst schnelles Erfassen der Tabelleninhalte zu ermöglichen. Ob die in der Tabelle dargestellten Zahlen die Daten **aller** Schulträger oder nur **eines bestimmten** Schulträgers (staatlich, kommunal oder privat) beinhalten, erkennt man an der Hintergrundfarbe des dazugehörigen Spaltenkopfs:

Hintergrundfarbe des Spaltenkopfs	Zellen beinhalten Daten...
	aller Schulträger (öffentliche und private)
Blau	nur der staatlichen Schulen
Orange	nur der kommunalen Schulen
Gelb	nur der privaten Schulen

Erläuterung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll.
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann.
- Zahlenwert unbekannt, geheim zu halten oder nicht rechenbar.
- Wert Null oder nicht vorgesehen.

Erläuterung wichtiger Begriffe im Glossar

Für ein besseres Verständnis der Veröffentlichung werden im Glossar zentrale Begriffe, wie z. B. Schularten oder verschiedene Abschlüsse, erläutert.

Hinweise zur Genderneutralität und statistischen Geschlechterzuordnung

Zur besseren Lesbarkeit (insb. in Tabellenköpfen) wird nachfolgend meist die männliche Form (z. B. Schüler, Absolventen) verwendet. Selbstverständlich ist diese als geschlechterübergreifend zu verstehen.

Für Lernende mit dem Geschlecht „divers“ bzw. ohne Eintrag eines Geschlechts im Geburtenregister liegen sehr geringe Fallzahlen vor. Um Rückschlüsse auf die betreffenden Personen ausschließen zu können, wurde diesen in einem automatisierten Zufallsverfahren zur Anonymisierung das Geschlecht „männlich“ bzw. „weiblich“ zugeordnet.

Hinweis zur Reihe „Schule und Bildung in Bayern“

Die seit dem Jahr 1998 im zweijährigen Turnus herausgegebene Reihe „Schule und Bildung in Bayern“ wurde durch die seit dem Schuljahr 2017/2018 jährlich erscheinende Veröffentlichung „Bayerns Schulen in Zahlen“ abgelöst. Ziel dieser Neukonzeption ist es, wichtige bildungsstatistische Daten zeitnah und in einem übersichtlichen und ansprechenden Rahmen aufzubereiten.

Inhaltsverzeichnis

I.	Grunddaten zum bayerischen Schulwesen	6
1.	Überblick	6
2.	Schüler	8
3.	Lehrkräfte	10
4.	Abschlüsse	15
II.	Ausgewählte schularübergreifende Themen	18
1.	Übertritte und Übertrittsquoten	18
2.	Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8	19
3.	Schüler mit Migrationshintergrund	20
4.	Schüler nach Religionszugehörigkeit	21
5.	Ganztagsangebote	22
6.	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung und Schüler in Klassen für Kranke	23
7.	Schüler- und Absolventenprognose	24
8.	Absolventen der Lehramtsausbildung	26
9.	Unterrichtsstunden je Fach	27
10.	Unterrichtsausfall	28
11.	Ausgewählte Förderangebote für Schüler mit Migrationshintergrund	29
III.	Statistiken der einzelnen Schularten	30
1.	Grund- und Mittel-/Hauptschulen	30
2.	Förderzentren und Schulen für Kranke	34
3.	Realschulen und Wirtschaftsschulen	36
4.	Gymnasien	40
5.	Freie Waldorfschulen	43
6.	Berufsschulen	44
7.	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	47
8.	Berufsfachschulen und Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	48
9.	Berufliche Oberschulen (FOS/BOS)	50
10.	Fachschulen und Fachakademien im Aufsichtsbereich des StMUK	54
Glossar	56

I.1 Überblick

Tab. I.1: Übersicht über die bayerischen Schulen im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Alle Schulträger				Staatliche Schulen			
	Schulen	Schüler ¹	Klassen ²	Lehrer (VZLE)	Schulen	Schüler ¹	Klassen ²	Lehrer (VZLE)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundschule ³	2 411	449 810	21 223	26 391,4	2 258	433 173	20 447	25 358,1
Mittel-/Hauptschule ³	956	191 997	9 882	17 006,2	847	177 419	9 180	15 744,8
Realschule	375	212 867	8 423	14 675,4	239	153 484	6 079	10 595,8
Gymnasium	433	318 302	9 866	24 636,9	325	261 921	8 041	19 900,9
Wirtschaftsschule	75	15 811	791	1 371,2	31	5 991	299	522,5
Freie Waldorfschule	25	9 239	387	674,8	-	-	-	-
Förderzentrum ⁴ <i>darunter Schule für Kranke</i>	351	55 488	5 301	9 218,4	159	29 528	2 588	4 817,0
	16	1 484	168	181,3	6	885	94	111,7
Realschule z. sonderpäd. Förd.	4	815	72	129,5	-	-	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	1	543	20	46,6	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	2	1 911	80	174,3	1	986	44	82,5
Abendrealschule	3	328	17	21,5	-	-	-	-
Abendgymnasium	5	631	17	35,7	-	-	-	-
Kolleg	6	886	27	109,1	2	468	14	54,7
Allgemein bildende Schulen	4 647	1 258 628	56 106	94 491,1	3 862	1 062 970	46 692	77 076,4
Berufsschule	183	237 013	10 842	7 192,6	120	161 468	7 665	4 984,8
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	46	12 176	1 253	1 112,9	3	1 101	93	101,5
Berufsfachschule	293	17 164	935	1 990,6	132	7 989	421	908,7
BFS des Gesundheitswesens	659	33 478	1 496	2 953,2	29	1 871	88	182,0
Fachoberschule	121	48 451	2 169	3 663,0	70	40 422	1 768	2 979,9
Berufsoberschule	64	7 085	383	697,1	58	6 043	336	596,3
Fachschule (StMUK)	185	11 662	621	1 227,3	50	2 338	140	256,1
Fachschule (StMELF)	64	2 254	127	153,3	63	2 239	126	152,0
Fachakademie (StMUK)	105	10 481	492	1 398,1	13	943	45	114,2
Fachakademie (StMELF)	1	60	3	6,0	1	60	3	6,0
Berufliche Schulen	1 721	379 824	18 321	20 394,0	539	224 474	10 685	10 281,4
Schulen insgesamt	6 368	1 638 452	74 427	114 885,1	4 401	1 287 444	57 377	87 357,8

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b), ohne Berufs- und Erzieherpraktikanten.

² Am Gymnasium, Abendgymnasium und Kolleg: ohne Kursgruppen (Oberstufe).

³ Insgesamt 73 private Schulen führen Jahrgangsstufen sowohl der Grund- als auch der Mittel-/Hauptschule und werden deshalb bei beiden Schularten aufgeführt.

⁴ Schüler in Klassen für Kranke werden i. d. R. auch an ihrer jeweiligen Stammschule und daher ggf. mehrfach gezählt.

I.1 Überblick

Noch Tab. I.1: Übersicht über die bayerischen Schulen im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Kommunale Schulen				Private Schulen			
	Schulen	Schüler ¹	Klassen ²	Lehrer (VZLE)	Schulen	Schüler ¹	Klassen ²	Lehrer (VZLE)
	9	10	11	12	13	14	15	16
Grundschule ³	-	-	-	-	153	16 637	776	1 033,3
Mittel-/Hauptschule ³	-	-	-	-	109	14 578	702	1 261,4
Realschule	36	19 315	735	1 473,2	100	40 068	1 609	2 606,4
Gymnasium	31	24 266	746	2 065,8	77	32 115	1 079	2 670,2
Wirtschaftsschule	15	4 909	231	415,6	29	4 911	261	433,2
Freie Waldorfschule	-	-	-	-	25	9 239	387	674,8
Förderzentrum ⁴ <i>darunter Schule für Kranke</i>	3	561	59	99,0	189	25 399	2 654	4 302,4
	-	-	-	-	10	599	74	69,7
Realschule z. sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	4	815	72	129,5
Schulartunabh. Orientierungsstufe	1	543	20	46,6	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	1	925	36	91,9	-	-	-	-
Abendrealschule	3	328	17	21,5	-	-	-	-
Abendgymnasium	1	158	5	13,5	4	473	12	22,3
Kolleg	2	378	9	41,8	2	40	4	12,6
Allgemein bildende Schulen	93	51 383	1 858	4 268,7	692	144 275	7 556	13 146,1
Berufsschule	62	75 445	3 169	2 203,6	1	100	8	4,2
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	2	378	56	41,7	41	10 697	1 104	969,7
Berufsfachschule	42	4 303	203	515,7	119	4 872	311	566,2
BFS des Gesundheitswesens	117	5 864	268	529,9	513	25 743	1 140	2 241,3
Fachoberschule	6	3 452	135	253,4	45	4 577	266	429,7
Berufsoberschule	6	1 042	47	100,8	-	-	-	-
Fachschule (StMUK)	54	3 847	181	394,5	81	5 477	300	576,8
Fachschule (StMELF)	-	-	-	-	1	15	1	1,3
Fachakademie (StMUK)	21	2 130	107	289,6	71	7 408	340	994,2
Fachakademie (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen	310	96 461	4 166	4 329,2	872	58 889	3 470	5 783,4
Schulen insgesamt	403	147 844	6 024	8 597,9	1 564	203 164	11 026	18 929,5

Weitere Zahlen und Informationen:



<https://www.km.bayern.de/statistik>

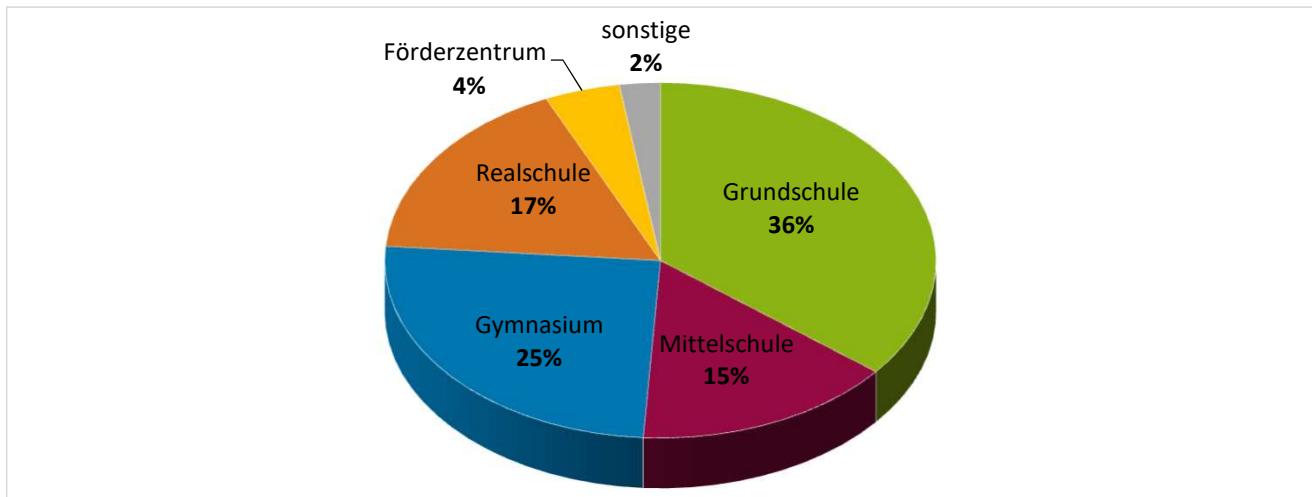
https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/schulen/

Fußnoten siehe Seite 6

Tab. I.2: Schüler im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Alle Schulträger				Staatliche Schulen			
	Schüler	darunter		Schüler je Klasse ²	Schüler	darunter		Schüler je Klasse ²
		weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ¹			weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ¹	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundschule	449 810	222 344	134 531	21,2	433 173	214 135	131 674	21,2
Mittel-/Hauptschule	191 997	86 666	84 697	19,4	177 419	79 708	81 702	19,3
Realschule	212 867	106 346	38 089	25,3	153 484	68 215	24 212	25,2
Gymnasium	318 302	166 223	49 060	25,1	261 921	132 481	38 054	25,4
Wirtschaftsschule	15 811	7 331	2 863	20,0	5 991	2 805	1 139	20,0
Freie Waldorfschule	9 239	4 751	464	23,9	-	-	-	-
Förderzentrum	55 488	20 725	15 495	10,5	29 528	11 204	9 879	11,4
Realschule z. sonderpäd. Förd.	815	288	124	11,3	-	-	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	543	261	435	27,2	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	1 911	934	678	23,9	986	469	39	22,4
Abendrealschule	328	132	184	19,3	-	-	-	-
Abendgymnasium	631	323	(198)	19,8	-	-	-	-
Kolleg	886	420	(246)	17,6	468	218	(146)	17,7
Allgemein bildende Schulen	1 258 628	616 744	(327 064)	X	1 062 970	509 235	(286 845)	X
Berufsschule	237 013	84 519	(44 141)	21,9	161 468	54 321	(26 223)	21,1
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	12 176	3 924	(2 642)	9,7	1 101	410	(233)	11,8
Berufsfachschule	17 164	12 419	(3 938)	18,4	7 989	6 268	(1 691)	19,0
BFS des Gesundheitswesens	33 478	25 278	(9 341)	22,4	1 871	1 511	(324)	21,3
Fachoberschule	48 451	26 548	(6 036)	22,3	40 422	21 658	(5 042)	22,9
Berufsoberschule	7 085	3 043	(754)	18,5	6 043	2 428	(513)	18,0
Fachschule (StMUK)	11 662	3 565	(1 112)	18,8	2 338	331	(103)	16,7
Fachschule (StMELF)	2 254	1 109	(13)	17,7	2 239	1 094	(13)	17,8
Fachakademie (StMUK)	10 481	8 681	(1 150)	21,3	943	811	(79)	21,0
Fachakademie (StMELF)	60	60	(-)	20,0	60	60	(-)	20,0
Berufliche Schulen	379 824	169 146	(69 127)	X	224 474	88 892	(34 221)	X
Schulen insgesamt	1 638 452	785 890	(396 191)	X	1 287 444	598 127	(321 066)	X

Verteilung der Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2021/2022



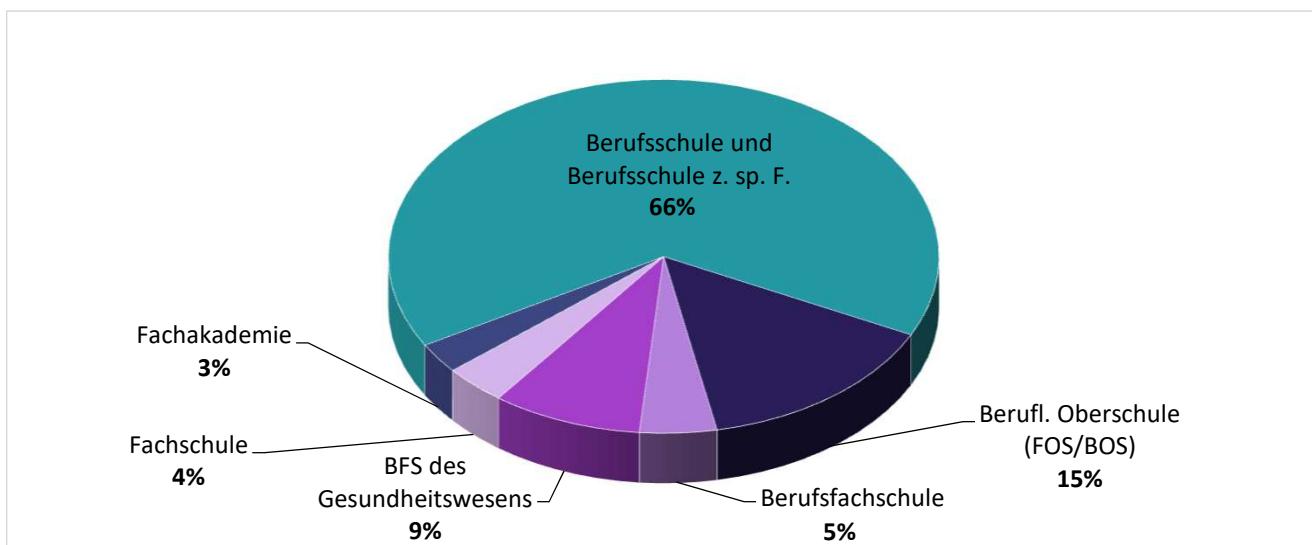
¹ Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

² Am Gymnasium, Abendgymnasium und Kolleg: ohne Kursgruppen (Oberstufe).

Noch Tab. I.2: Schüler im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Kommunale Schulen				Private Schulen			
	Schüler	darunter		Schüler je Klasse ²	Schüler	darunter		Schüler je Klasse ²
		weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ¹			weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ¹	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundschule	-	-	-	-	16 637	8 209	2 857	21,4
Mittel-/Hauptschule	-	-	-	-	14 578	6 958	2 995	20,8
Realschule	19 315	9 652	8 942	26,3	40 068	28 479	4 935	24,9
Gymnasium	24 266	12 818	7 054	25,5	32 115	20 924	3 952	22,9
Wirtschaftsschule	4 909	2 460	1 183	21,3	4 911	2 066	541	18,8
Freie Waldorfschule	-	-	-	-	9 239	4 751	464	23,9
Förderzentrum	561	236	91	9,5	25 399	9 285	5 525	9,6
Realschule z. sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	815	288	124	11,3
Schulartunabh. Orientierungsstufe	543	261	435	27,2	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	925	465	639	25,7	-	-	-	-
Abendrealschule	328	132	184	19,3	-	-	-	-
Abendgymnasium	158	79	(65)	19,6	473	244	(133)	19,8
Kolleg	378	185	(97)	22,7	40	17	(3)	6,0
Allgemein bildende Schulen	51 383	26 288	(18 690)	X	144 275	81 221	(21 529)	X
Berufsschule	75 445	30 194	(17 915)	23,8	100	4	(3)	12,5
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	378	129	(58)	6,8	10 697	3 385	(2 351)	9,7
Berufsfachschule	4 303	2 718	(1 295)	21,2	4 872	3 433	(952)	15,7
BFS des Gesundheitswesens	5 864	4 610	(1338)	21,9	25 743	19 157	(7 679)	22,6
Fachoberschule	3 452	2 312	(636)	25,6	4 577	2 578	(358)	17,2
Berufsoberschule	1 042	615	(241)	22,2	-	-	-	-
Fachschule (StMUK)	3 847	660	(310)	21,3	5 477	2 574	(699)	18,3
Fachschule (StMELF)	-	-	-	-	15	15	(-)	15,0
Fachakademie (StMUK)	2 130	1 622	(323)	19,9	7 408	6 248	(748)	21,8
Fachakademie (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufl. Schulen	96 461	42 860	(22 116)	X	58 889	37 394	(12 790)	X
Schulen insgesamt	147 844	69 148	(40 806)	X	203 164	118 615	(34 319)	X

Verteilung der Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2021/2022



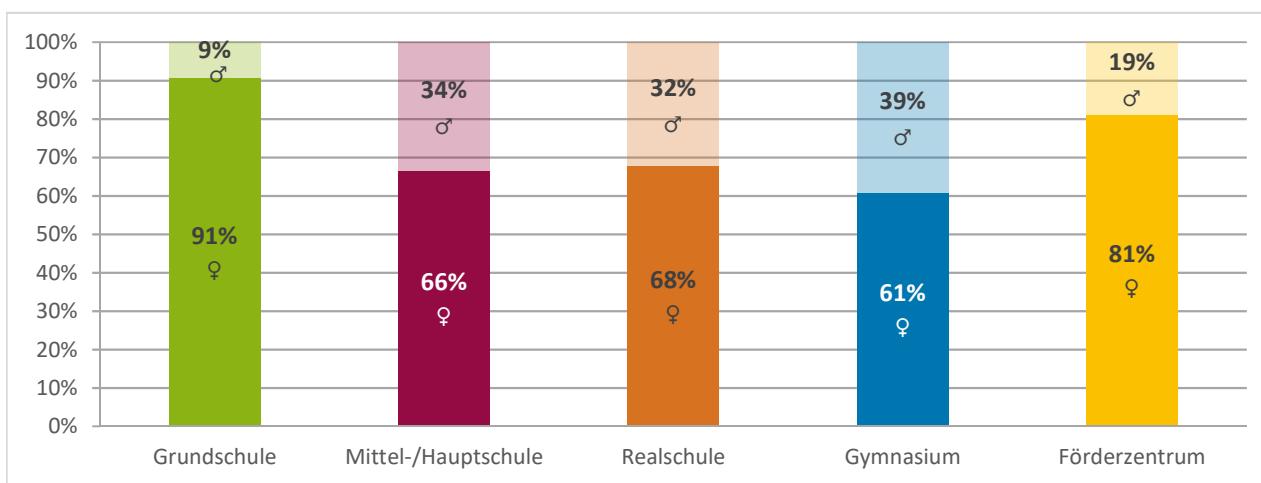
Fußnoten siehe Seite 8

I.3 Lehrkräfte

Tab. I.3 a): Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Alle Schulträger						
	Lehrkräfte als Personen ^{1, 2}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbe- reitungs- dienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhälfzig (≥50%)	unter- hälfzig ² (<50%)			
	1	2	3	4	5	6	7
Grundschule	37 613	12 442	14 887	7 661	2 623	34 053	90,5 %
Mittel-/Hauptschule	20 906	11 455	5 521	2 455	1 475	13 873	66,4 %
Realschule	17 913	9 573	5 991	2 015	334	12 121	67,7 %
Gymnasium	31 267	15 102	10 515	4 670	980	18 943	60,6 %
Wirtschaftsschule	1 701	910	497	253	41	973	57,2 %
Freie Waldorfschule	963	144	605	214	-	627	65,1 %
Förderzentrum	12 033	5 707	3 869	1 752	705	9 740	80,9 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	163	64	79	20	-	118	72,4 %
Schulartunabh. Orientierungsstufe	53	37	15	1	-	33	62,3 %
Integrierte Gesamtschule	230	119	66	40	5	150	65,2 %
Abendrealschule	18	9	6	3	-	12	66,7 %
Abendgymnasium	100	12	7	81	-	37	37,0 %
Kolleg	138	66	38	34	-	73	52,9 %
Allgemein bildende Schulen	123 098	55 640	42 096	19 199	6 163	90 753	73,7 %
Berufsschule	9 645	5 619	1 910	1 607	509	4 002	41,5 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	1 351	818	327	201	5	640	47,4 %
Berufsfachschule	3 237	989	879	1 223	146	2 216	68,5 %
BFS des Gesundheitswesens	8 238	1 186	1 507	5 545	-	5 488	66,6 %
Fachoberschule	4 952	2 620	1 281	901	150	2 790	56,3 %
Berufsoberschule	599	269	135	157	38	360	60,1 %
Fachschule (StMUK)	2 034	567	433	1 007	27	959	47,1 %
Fachschule (StMELF)	527	85	15	427	-	257	48,8 %
Fachakademie (StMUK)	2 475	547	835	1 077	16	1 804	72,9 %
Fachakademie (StMELF)	10	5	-	5	-	10	100,0 %
Berufliche Schulen	33 068	12 705	7 322	12 150	891	18 526	56,0 %
Schulen insgesamt	156 166	68 345	49 418	31 349	7 054	109 279	70,0 %

Anteil der weiblichen bzw. männlichen Lehrkräfte im Schuljahr 2021/2022 (trägerübergreifend)



¹ Einschließlich Förderlehrkräfte.

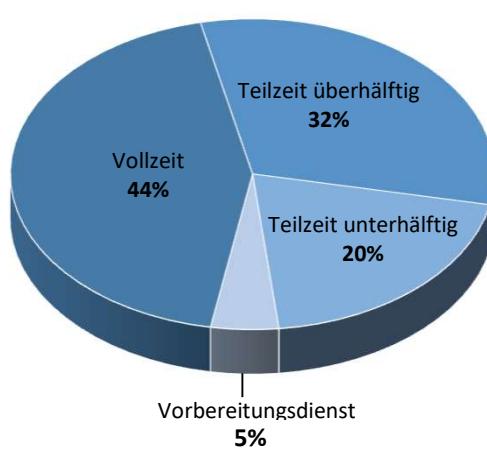
² Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften an der Wirtschaftsschule, dem Abendgymnasium, dem Kolleg sowie den beruflichen Schulen zu Mehrfachzählungen kommen.

I.3 Lehrkräfte

Noch Tab. I.3 a): Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Staatliche Schulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1, 2}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit	Lehrkräfte im Vorber- eitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften	
	1	2	3	4	5	6	7
Grundschule	36 195	11 958	14 201	7 415	2 621	32 831	90,7 %
Mittel-/Hauptschule	19 313	10 943	4 772	2 126	1 472	12 782	66,2 %
Realschule	13 001	7 092	4 084	1 496	329	8 798	67,7 %
Gymnasium	25 510	12 178	8 381	3 983	968	15 455	60,6 %
Wirtschaftsschule	657	349	161	108	39	413	62,9 %
Freie Waldorfschule	-	-	-	-	-	-	-
Förderzentrum	6 233	3 051	1 935	879	368	5 120	82,1 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	112	56	35	16	5	73	65,2 %
Abendrealschule	-	-	-	-	-	-	-
Abendgymnasium	-	-	-	-	-	-	-
Kolleg	66	39	14	13	-	32	48,5 %
Allgemein bildende Schulen	101 087	45 666	33 583	16 036	5 802	75 504	74,7 %
Berufsschule	6 923	3 934	1 242	1 283	464	2 751	39,7 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	116	73	36	5	2	62	53,4 %
Berufsfachschule	1 374	537	324	382	131	1 077	78,4 %
BFS des Gesundheitswesens	665	96	68	501	-	406	61,1 %
Fachoberschule	4 009	2 305	971	584	149	2 184	54,5 %
Berufsoberschule	482	203	94	147	38	286	59,3 %
Fachschule (StMUK)	277	130	20	107	20	75	27,1 %
Fachschule (StMELF)	518	85	15	418	-	249	48,1 %
Fachakademie (StMUK)	187	63	39	73	12	143	76,5 %
Fachakademie (StMELF)	10	5	-	5	-	10	100,0 %
Berufliche Schulen	14 561	7 431	2 809	3 505	816	7 243	49,7 %
Schulen insgesamt	115 648	53 097	36 392	19 541	6 618	82 747	71,6 %

Schulartübergreifende Verteilung der Lehrkräfte als Personen nach Beschäftigungsumfang im Schuljahr 2021/2022 (trägerübergreifend)



Fußnoten siehe Seite 10

Noch Tab. I.3 a): Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Kommunale Schulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1, 2}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbe- reitungs- dienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
Grundschule	-	-	-	-	-	-	-
Mittel-/Hauptschule	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	1 745	1 005	600	140	-	1 153	66,1 %
Gymnasium	2 471	1 348	881	241	1	1 538	62,2 %
Wirtschaftsschule	484	303	131	48	2	255	52,7 %
Freie Waldorfschule	-	-	-	-	-	-	-
Förderzentrum	130	55	45	21	9	103	79,2 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	53	37	15	1	-	33	62,3 %
Integrierte Gesamtschule	118	63	31	24	-	77	65,3 %
Abendrealschule	18	9	6	3	-	12	66,7 %
Abendgymnasium	14	12	1	1	-	7	50,0 %
Kolleg	51	26	21	4	-	34	66,7 %
Allgemein bildende Schulen	5 084	2 858	1 731	483	12	3 212	63,2 %
Berufsschule	2 718	1 682	667	324	45	1 250	46,0 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	55	32	12	11	-	26	47,3 %
Berufsfachschule	702	309	198	180	15	390	55,6 %
BFS des Gesundheitswesens	1 472	221	274	977	-	958	65,1 %
Fachoberschule	302	166	110	25	1	210	69,5 %
Berufsoberschule	117	66	41	10	-	74	63,2 %
Fachschule (StMUK)	533	242	81	203	7	174	32,6 %
Fachschule (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademie (StMUK)	471	152	125	190	4	339	72,0 %
Fachakademie (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen	6 370	2 870	1 508	1 920	72	3 421	53,7 %
Schulen insgesamt	11 454	5 728	3 239	2 403	84	6 633	57,9 %

Fußnoten siehe Seite 10

Noch Tab. I.3 a): Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Private Schulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1, 2}	Vollzeit (100%)	davon nach Beschäftigungsumfang		weibliche Lehrkräfte		
			Teilzeit	Lehrkräfte im Vorbe- reitungs- dienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften	
	1	2	3	4	5	6	7
Grundschule	1 418	484	686	246	2	1 222	86,2 %
Mittel-/Hauptschule	1 593	512	749	329	3	1 091	68,5 %
Realschule	3 167	1 476	1 307	379	5	2 170	68,5 %
Gymnasium	3 286	1 576	1 253	446	11	1 950	59,3 %
Wirtschaftsschule	560	258	205	97	-	305	54,5 %
Freie Waldorfschule	963	144	605	214	-	627	65,1 %
Förderzentrum	5 670	2 601	1 889	852	328	4 517	79,7 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	163	64	79	20	-	118	72,4 %
Schulartunabh. Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschule	-	-	-	-	-	-	-
Abendgymnasium	86	-	6	80	-	30	34,9 %
Kolleg	21	1	3	17	-	7	33,3 %
Allgemein bildende Schulen	16 927	7 116	6 782	2 680	349	12 037	71,1 %
Berufsschule	4	3	1	-	-	1	25,0 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	1 180	713	279	185	3	552	46,8 %
Berufsfachschule	1 161	143	357	661	-	749	64,5 %
BFS des Gesundheitswesens	6 101	869	1 165	4 067	-	4 124	67,6 %
Fachoberschule	641	149	200	292	-	396	61,8 %
Berufsoberschule	-	-	-	-	-	-	-
Fachschule (StMUK)	1 224	195	332	697	-	710	58,0 %
Fachschule (StMELF)	9	-	-	9	-	8	88,9 %
Fachakademie (StMUK)	1 817	332	671	814	-	1 322	72,8 %
Fachakademie (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen	12 137	2 404	3 005	6 725	3	7 862	64,8 %
Schulen insgesamt	29 064	9 520	9 787	9 405	352	19 899	68,5 %

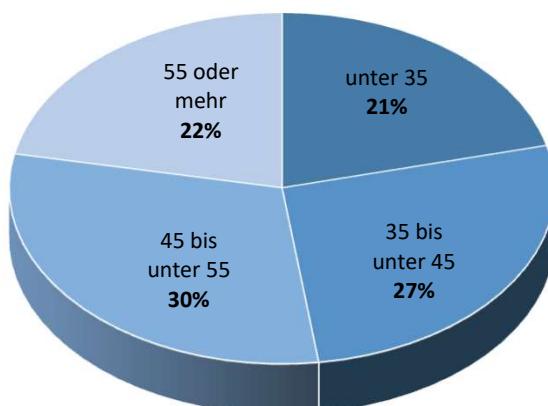
Fußnoten siehe Seite 10

I.3 Lehrkräfte

Tab. I.3 b): Vollzeit- und überhälftig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2021/2022 nach Alter

Schulart	Vollzeit- und überhälftig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte als Personen				
	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			
		unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 oder mehr
	1	2	3	4	5
Grundschule	27 329	6 832	5 700	8 583	6 214
Mittel-/Hauptschule	16 976	3 943	4 621	4 836	3 576
Realschule	15 564	3 095	5 428	4 521	2 520
Gymnasium	25 617	4 727	7 027	8 679	5 184
Wirtschaftsschule	1 407	268	384	413	342
Freie Waldorfschule	749	90	181	198	280
Förderzentrum	9 576	2 248	2 399	2 562	2 367
Realschule z. sonderpäd. Förd.	143	22	50	38	33
Schulartunabh. Orientierungsstufe	52	5	20	16	11
Integrierte Gesamtschule	185	38	69	51	27
Abendrealschule	15	2	1	7	5
Abendgymnasium	19	4	6	1	8
Kolleg	104	16	21	41	26
Allgemein bildende Schulen	97 736	21 290	25 907	29 946	20 593
Berufsschule	7 529	1 163	2 266	2 198	1 902
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	1 145	133	241	352	419
Berufsfachschule	1 868	280	424	449	715
BFS des Gesundheitswesens	•	•	•	•	•
Fachoberschule	3 901	1 065	1 209	994	633
Berufsoberschule	404	55	117	147	85
Fachschule (StMUK)	1 000	87	221	318	374
Fachschule (StMELF)	100	19	21	21	39
Fachakademie (StMUK)	1 382	198	368	389	427
Fachakademie (StMELF)	5	2	1	-	2
Berufliche Schulen¹	17 334	3 002	4 868	4 868	4 596
Schulen insgesamt¹	115 070	24 292	30 775	34 814	25 189

Schulartübergreifende Verteilung der vollzeit- und überhälftig teilzeitbeschäftigen Lehrkräfte im Schuljahr 2021/2022 nach Alter



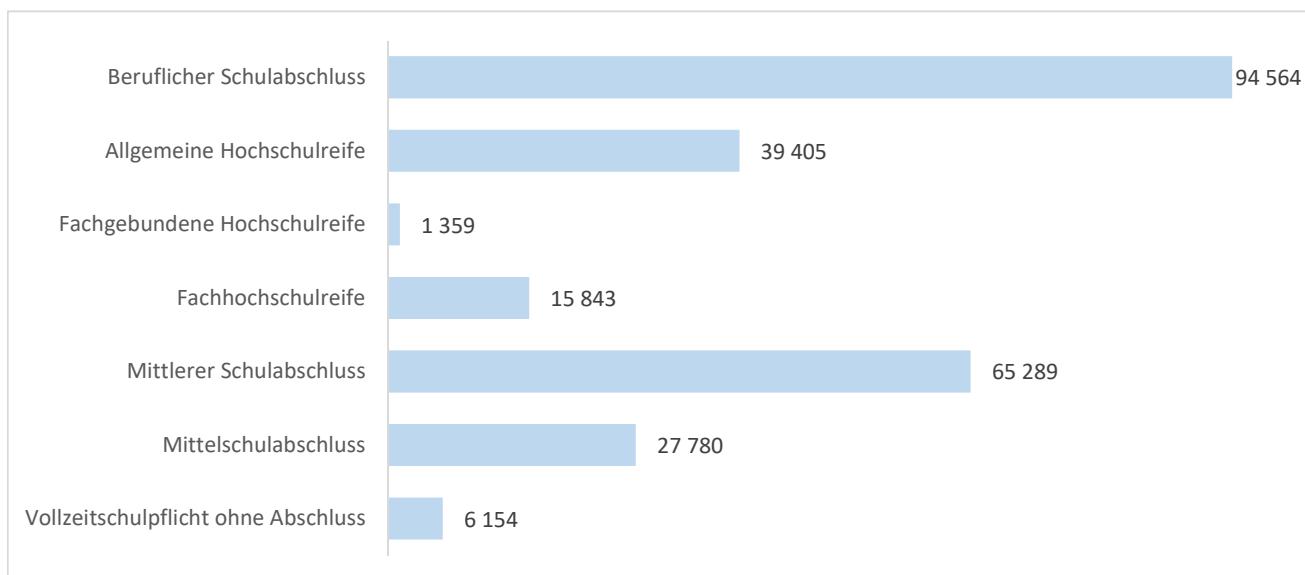
¹ Ohne die BFS des Gesundheitswesens.

I.4 Abschlüsse

Tab. I.4 a): Abschlüsse im Abschlussjahr 2021 nach Abschlussart

Schulart	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss ¹	Abschluss der Mittel- schule	Mittlerer Schul- abschluss	Fach- hoch- schulreife	Fachge- bundene Hoch- schulreife	Allge- meine Hoch- schulreife	Beruf- licher Schulab- schluss ²
	1	2	3	4	5	6	7
Mittel-/Hauptschule	2 573	19 993	14 010	-	-	-	-
Realschule	249	488	34 608	-	-	-	-
Gymnasium	73	227	2 740	-	-	34 238	-
Wirtschaftsschule	97	789	4 535	-	-	-	-
Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	122	128	350	-	-	366	-
Förderzentrum	3 035	1 289	101	-	-	-	-
Realschule z. sonderpäd. Förd.	5	3	133	-	-	-	-
Abendrealschule	-	-	49	-	-	-	-
Abendgymnasium	-	-	-	-	-	83	-
Kolleg	-	-	-	-	-	154	-
Allgemein bildende Schulen	6 154	22 917	56 526	-	-	34 841	-
Berufsschule	-	2 942	5 459	215	-	-	64 797
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	-	1 759	124	-	-	-	2 324
Berufsfachschule	-	101	2 150	120	-	-	6 824
BFS des Gesundheitswesens	-	6	190	7	-	-	9 768
Fachoberschule	-	52	-	9 878	951	3 853	-
Berufsoberschule	-	-	5	2 506	322	711	-
Fachschule (StMUK)	-	3	635	1 506	-	-	5 471
Fachschule (StMELF)	-	-	200	66	-	-	1 245
Fachakademie ³	-	-	-	1 545	86	-	4 135
Berufliche Schulen	-	4 863	8 763	15 843	1 359	4 564	94 564
Schulen insgesamt	6 154	27 780	65 289	15 843	1 359	39 405	94 564

Abschlüsse im Abschlussjahr 2021 nach Abschlussart



¹ Einschließlich 2 857 Absolventen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen oder mit individuellem Abschluss (insb. im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) nach Art. 30a Abs. 5 Satz 5 BayEUG.

² Absolventen, die mit dem beruflichen Abschluss oder durch eine Ergänzungsprüfung einen allgemein bildenden Abschluss erworben haben, werden bei den entsprechenden Spalten noch einmal gezählt.

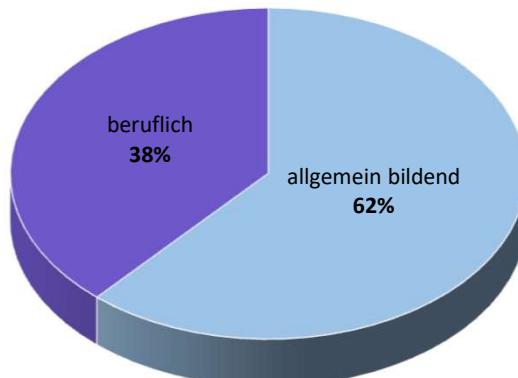
³ Einschließlich einer Fachakademie im Aufsichtsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

I.4 Abschlüsse

Tab. I.4 b): Abschlüsse im Abschlussjahr 2021 als Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung (Quotensummenverfahren)

Schulart	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss ¹	Abschluss der Mittelschule	Mittlerer Schulabschluss	Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	Beruflicher Schulabschluss ²
	1	2	3	4	5	6	7
Mittel-/Hauptschule	2,2 %	17,1 %	11,8 %	-	-	-	-
Realschule	0,2 %	0,4 %	29,2 %	-	-	-	-
Gymnasium	0,1 %	0,2 %	2,3 %	-	-	27,9 %	-
Wirtschaftsschule	0,1 %	0,6 %	3,8 %	-	-	-	-
Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	0,1 %	0,0 %	0,2 %	-	-	0,3 %	-
Förderzentrum	2,5 %	1,1 %	0,1 %	-	-	-	-
Realschule z. sonderpäd. Förd.	0,0 %	0,0 %	0,1 %	-	-	-	-
Abendrealschule	-	-	0,0 %	-	-	-	-
Abendgymnasium	-	-	-	-	-	0,1 %	-
Kolleg	-	-	-	-	-	0,1 %	-
Allgemein bildende Schulen	5,2 %	19,5 %	47,4 %	-	-	28,4 %	-
Berufsschule	-	2,2 %	4,1 %	0,2 %	-	-	46,8 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	-	1,4 %	0,1 %	-	-	-	1,7 %
Berufsfachschule	-	0,1 %	1,7 %	0,1 %	-	-	5,1 %
BFS des Gesundheitswesens	-	0,0 %	0,1 %	0,0 %	-	-	6,6 %
Fachoberschule	-	0,0 %	-	7,8 %	0,7 %	3,0 %	-
Berufsoberschule	-	-	0,0 %	1,7 %	0,2 %	0,5 %	-
Fachschule (StMUK)	-	0,0 %	0,4 %	1,0 %	-	-	3,4 %
Fachschule (StMELF)	-	-	0,1 %	0,0 %	-	-	0,8 %
Fachakademie ³	-	-	-	1,0 %	0,1 %	-	2,7 %
Berufliche Schulen	-	3,7 %	6,5 %	11,9 %	1,0 %	3,5 %	67,1 %
Schulen insgesamt	5,2 %	23,2 %	53,9 %	11,9 %	1,0 %	31,8 %	67,1 %

Verteilung der Hochschulzugangsberechtigungen (Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife) im Abschlussjahr 2021 auf allgemein bildende und berufliche Schulen



Fußnoten siehe Seite 15

I.4 Abschlüsse

Tab. I.4 c): Abschlüsse¹ nach Abschlussart

Abschlussjahr	Erfüllung der Vollzeitschul- pflicht ohne Mittelschul- abschluss	Abschluss der Mittel- schule	Mittlerer Schul- abschluss	Fach- hoch- schulreife	Fachge- bundene Hoch- schulreife	Allgemeine Hoch- schulreife	Beruflicher Schulab- schluss
	1	2	3	4	5	6	7
2011	6 983	38 424	69 811	21 230	1 667	71 859	107 417
2012	6 459	38 340	72 882	21 580	1 774	40 195	103 509
2013	5 992	35 030	75 213	21 066	1 505	41 112	100 951
2014	5 892	33 899	74 888	21 148	1 488	40 808	101 474
2015	6 259	33 211	73 815	21 489	1 313	41 880	99 596
2016	7 033	34 000	76 545	21 007	1 315	42 438	97 713
2017	7 496	34 067	72 668	19 424	1 680	42 894	96 247
2018	7 414	36 594	69 782	20 397	1 427	42 088	96 184
2019	6 974	32 792	67 283	17 678	1 549	41 088	95 727
2020	5 964	29 585	65 407	16 588	1 382	37 557	96 195
2021	6 154	27 780	65 289	15 843	1 359	39 405	94 564

**Tab. I.4 d): Abschlüsse¹ als Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung
(Quotensummenverfahren)**

Abschlussjahr	Erfüllung der Vollzeitschul- pflicht ohne Mittelschul- abschluss	Abschluss der Mittel- schule	Mittlerer Schul- abschluss	Fach- hoch- schulreife	Fachge- bundene Hoch- schulreife	Allgemeine Hoch- schulreife	Beruflicher Schulab- schluss
	1	2	3	4	5	6	7
2011	5,2 %	29,0 %	51,7 %	14,4 %	1,1 %	50,3 %	72,3 %
2012	4,8 %	28,9 %	54,5 %	14,8 %	1,2 %	29,1 %	69,9 %
2013	4,5 %	26,4 %	56,2 %	14,9 %	1,0 %	31,0 %	69,8 %
2014	4,5 %	25,8 %	55,8 %	14,9 %	1,0 %	30,4 %	70,0 %
2015	4,8 %	25,5 %	55,3 %	15,1 %	0,9 %	30,7 %	68,6 %
2016	5,3 %	26,1 %	57,0 %	14,4 %	0,9 %	30,2 %	65,6 %
2017	5,8 %	26,1 %	55,5 %	13,3 %	1,1 %	31,0 %	64,1 %
2018	5,9 %	28,9 %	55,0 %	14,2 %	1,0 %	31,2 %	64,4 %
2019	5,7 %	26,5 %	54,2 %	12,6 %	1,1 %	31,4 %	64,8 %
2020	4,9 %	24,3 %	53,2 %	12,1 %	1,0 %	29,7 %	66,4 %
2021	5,2 %	23,2 %	53,9 %	11,9 %	1,0 %	31,8 %	67,1 %

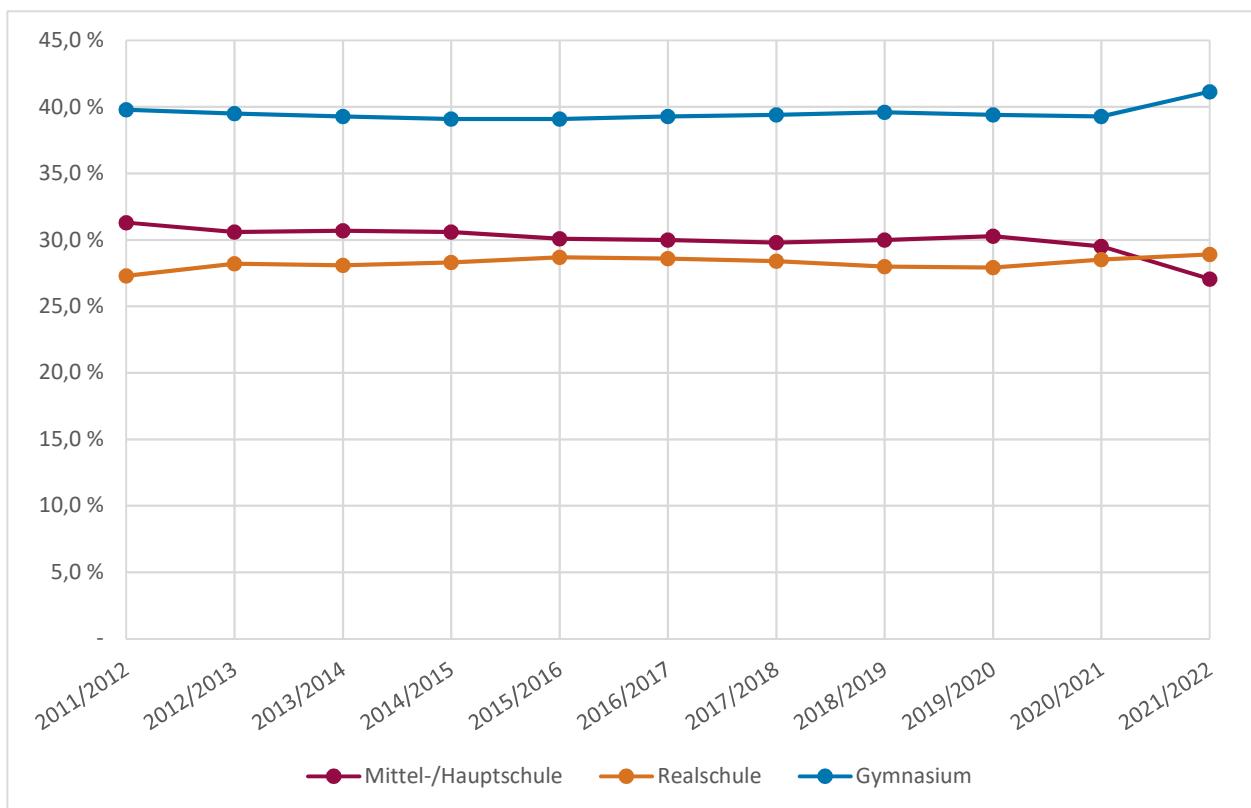
¹ In den vergangenen Dokumentationen wurden in den Zeitreihen bei den Abschlussjahren vor 2017 neben den in den Tabellen I.4 a) bzw. b) aufgeführten Abschlüssen außerdem bestimmte weitere Abschlüsse berücksichtigt, wie etwa Abschlüsse über das Telekolleg. Zur besseren Vergleichbarkeit der Daten in den vorliegenden Zeitreihen bleiben derartige Abschlüsse nun für alle Abschlussjahre unberücksichtigt, sodass sich sämtliche Daten auf die in den Tabellen I.4 a) bzw. b) ausgewiesenen Schularten beziehen. Dadurch kommt es hier zu entsprechenden Abweichungen im Vergleich zu den vergangenen Dokumentationen.

II.1 Übertritte und Übertrittsquoten

Tab. II.1: Übertrittsquoten aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule

Übertritt zum Schuljahr	Übertrittsquoten aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an			Quote der sonstigen Übertritte aus Jahrgangsstufe 4	Quote der Wiederholer der Jahrgangsstufe 4
	das Gymnasium	die Realschule	die Mittel-/Hauptschule		
	1	2	3	4	5
2011/2012	39,8 %	27,3 %	31,3 %	1,1 %	0,5 %
2012/2013	39,5 %	28,2 %	30,6 %	1,3 %	0,5 %
2013/2014	39,3 %	28,1 %	30,7 %	1,3 %	0,5 %
2014/2015	39,1 %	28,3 %	30,6 %	1,5 %	0,5 %
2015/2016	39,1 %	28,7 %	30,1 %	1,5 %	0,6 %
2016/2017	39,3 %	28,6 %	30,0 %	1,6 %	0,5 %
2017/2018	39,4 %	28,4 %	29,8 %	1,6 %	0,8 %
2018/2019	39,6 %	28,0 %	30,0 %	1,6 %	0,8 %
2019/2020	39,4 %	27,9 %	30,3 %	1,7 %	0,7 %
2020/2021	39,3 %	28,5 %	29,5 %	1,8 %	0,9 %
2021/2022	41,1 %	28,9 %	27,1 %	1,9 %	1,0 %

Übertrittsquoten aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an die Mittel-/Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium



Weitere Zahlen und Informationen:



<https://www.las.bayern.de/qualitaetsagentur/bildungsberichterstattung/portal/themenseiten/uebertritte.html>

II.2 Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8

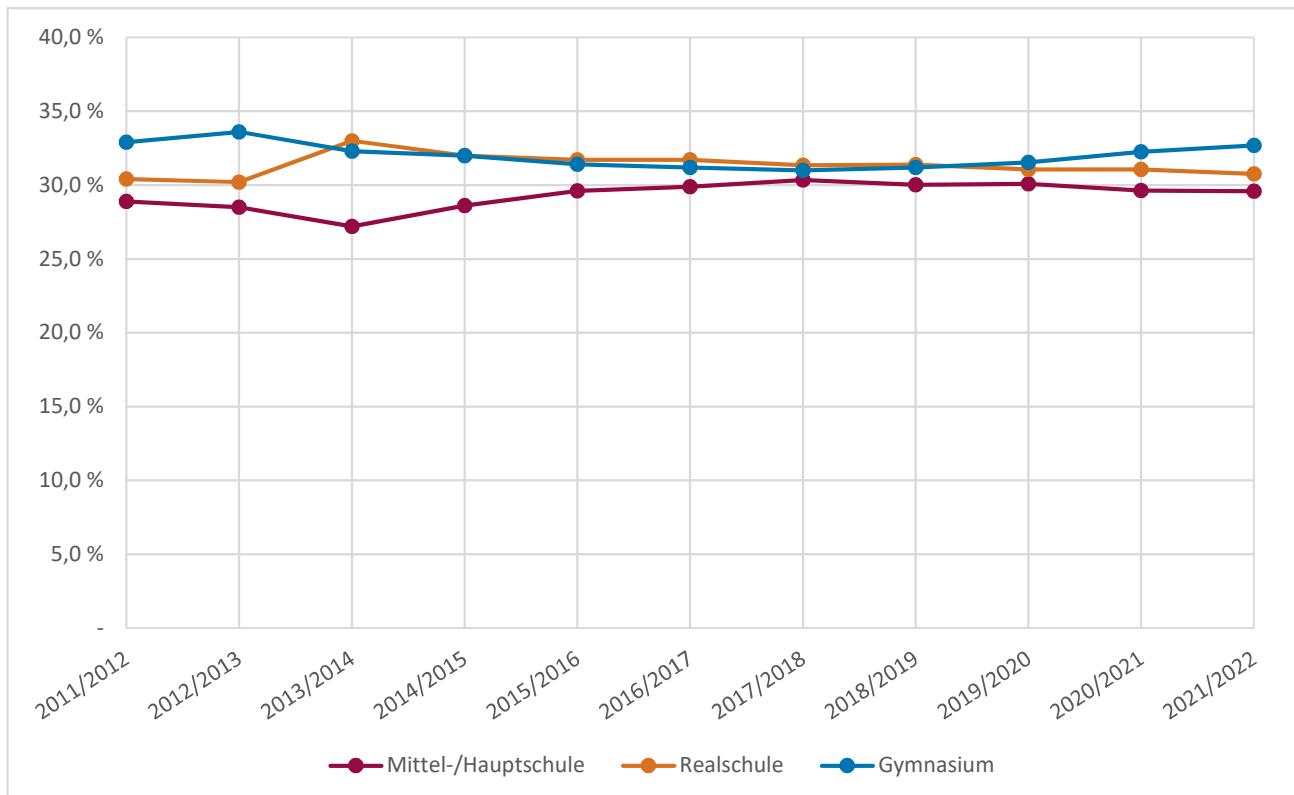
Tab. II.2: Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8

Schuljahr	Prozentuale Verteilung der Schüler in Jahrgangsstufe 8 auf die einzelnen Schularten						
	Mittel-/Hauptschule	Förderzentren	Realschule und Realschule z. sonderpäd. F.	Wirtschaftsschule	Gymnasium	Schulen besonderer Art und Freie Waldorfschule	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	28,9 %	3,7 %	30,4 %	3,4 %	32,9 %	0,7 %	100,0 %
2012/2013	28,5 %	3,6 %	30,2 %	3,3 %	33,6 %	0,8 %	100,0 %
2013/2014	27,2 %	3,6 %	33,0 %	3,1 %	32,3 %	0,8 %	100,0 %
2014/2015	28,6 %	3,8 %	32,0 %	2,9 %	32,0 %	0,7 %	100,0 %
2015/2016	29,6 %	3,9 %	31,7 %	2,6 %	31,4 %	0,8 %	100,0 %
2016/2017	29,9 %	3,9 %	31,7 %	2,5 %	31,2 %	0,8 %	100,0 %
2017/2018	30,3 %	4,0 %	31,3 %	2,5 %	31,0 %	0,9 %	100,0 %
2018/2019	30,0 %	4,1 %	31,4 %	2,4 %	31,2 %	0,8 %	100,0 %
2019/2020	30,1 %	4,1 %	31,1 %	2,3 %	31,5 %	0,9 %	100,0 %
2020/2021	29,6 %	4,0 %	31,1 %	2,2 %	32,3 %	0,9 %	100,0 %
2021/2022	29,6 %	4,0 %	30,8 %	2,1 %	32,7 %	0,9 %	100,0 %

Zur Ergänzung: Prozentuale Verteilung im Schuljahr 2021/2022 für männliche und weibliche Schüler getrennt:

männlich	31,7 %	4,7 %	30,0 %	2,2 %	30,5 %	0,9 %	100,0 %
weiblich	27,3 %	3,2 %	31,6 %	2,0 %	35,0 %	0,9 %	100,0 %

Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8



Weitere Zahlen und Informationen:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/schulen/

II.3 Schüler mit Migrationshintergrund

Tab. II.3: Schüler mit Migrationshintergrund im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Schüler mit Migrationshintergrund							
	insgesamt ¹		und zwar mit nichtdeutscher/m					
			Staats- angehörigkeit		Geburts- land		Verkehrssprache in der Familie ¹	
	absolut	anteilig ²	absolut	anteilig ²	absolut	anteilig ²	absolut	anteilig ²
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundschule	134 531	29,9 %	58 795	13,1 %	45 312	10,1 %	128 993	28,7 %
Mittel-/Hauptschule	84 697	44,1 %	48 484	25,3 %	45 129	23,5 %	81 575	42,5 %
Realschule	38 089	17,9 %	14 409	6,8 %	14 423	6,8 %	35 157	16,5 %
Gymnasium	49 060	15,4 %	17 796	5,6 %	20 575	6,5 %	41 361	13,0 %
Wirtschaftsschule	2 863	18,1 %	1 922	12,2 %	1 907	12,1 %	2 045	12,9 %
Freie Waldorfschule	464	5,0 %	181	2,0 %	227	2,5 %	250	2,7 %
Förderzentrum	15 495	27,9 %	10 206	18,4 %	8 610	15,5 %	13 485	24,3 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	124	15,2 %	37	4,5 %	35	4,3 %	105	12,9 %
Schulartunabh. Orientierungsstufe	435	80,1 %	156	28,7 %	98	18,0 %	427	78,6 %
Integrierte Gesamtschule	678	35,5 %	199	10,4 %	148	7,7 %	659	34,5 %
Abendrealschule	184	56,1 %	138	42,1 %	139	42,4 %	149	45,4 %
Abendgymnasium	(198)	(31,4 %)	138	21,9 %	144	22,8 %	•	•
Kolleg	(246)	(27,8 %)	191	21,6 %	204	23,0 %	•	•
Allgemein bildende Schulen	(327 064)	(26,0 %)	152 652	12,1 %	136 951	10,9 %	•	•
Berufsschule	(44 141)	(18,6 %)	38 555	16,3 %	37 980	16,0 %	•	•
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	(2 642)	(21,7 %)	2 378	19,5 %	2 282	18,7 %	•	•
Berufsfachschule	(3 938)	(22,9 %)	3 292	19,2 %	3 430	20,0 %	•	•
BFS des Gesundheitswesens	(9 341)	(27,9 %)	8 095	24,2 %	8 814	26,3 %	•	•
Fachoberschule	(6 036)	(12,5 %)	4 736	9,8 %	4 775	9,9 %	•	•
Berufsoberschule	(754)	(10,6 %)	538	7,6 %	521	7,4 %	•	•
Fachschule (StMUK)	(1 112)	(9,5 %)	710	6,1 %	948	8,1 %	•	•
Fachschule (StMELF)	(13)	(0,6 %)	13	0,6 %	-	0,0 %	•	•
Fachakademie ³	(1 150)	(10,9 %)	827	7,8 %	955	9,1 %	•	•
Berufliche Schulen	(69 127)	(18,2 %)	59 144	15,6 %	59 705	15,7 %	•	•
Schulen insgesamt	(396 191)	(24,2 %)	211 796	12,9 %	196 656	12,0 %	•	•



Weitere Zahlen und Informationen:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/schulen/

¹ Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Nationalität sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

² Anteil an der Schülergesamtzahl der jeweiligen Schulart.

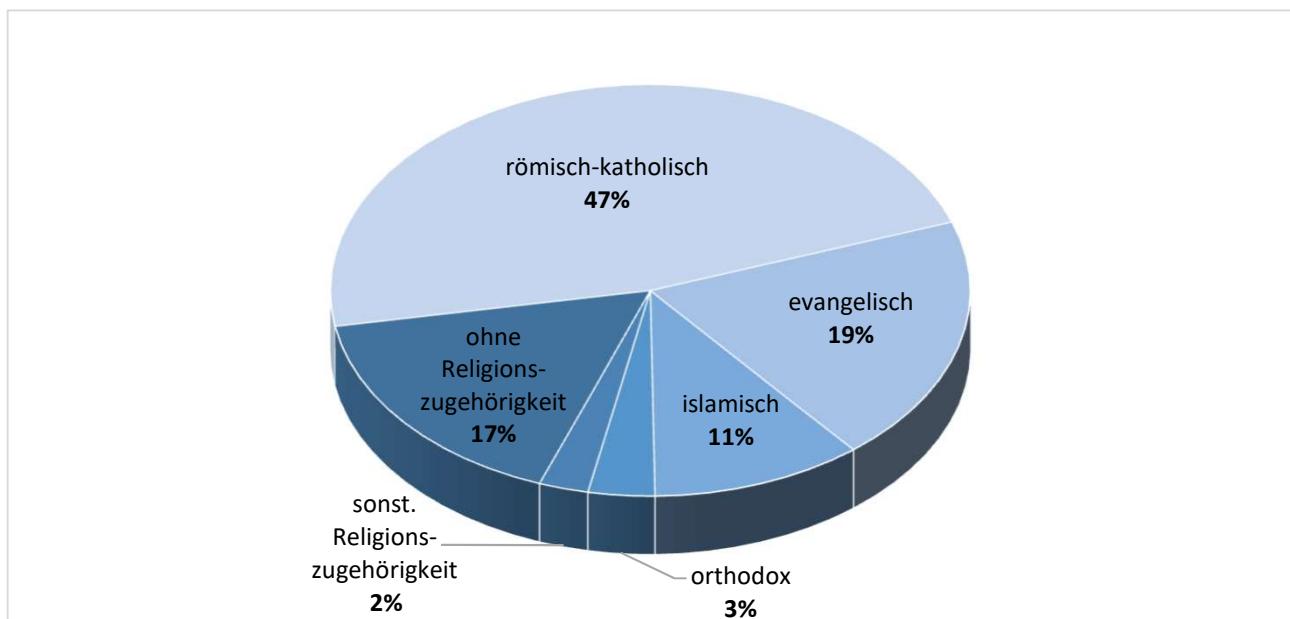
³ Einschließlich einer Fachakademie im Aufsichtsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

II.4 Schüler nach Religionszugehörigkeit

Tab. II.4: Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 2021/2022

Schulart ¹	Schüler nach Religionszugehörigkeit					
	römisch-katholisch	evangelisch	islamisch	orthodox	sonst. Religionszugehörigkeit	ohne Religionszugehörigkeit
	1	2	3	4	5	6
Grundschule	204 396	81 119	46 252	16 524	8 880	92 639
Mittel-/Hauptschule	79 163	29 914	36 270	10 907	5 601	30 142
Realschule	117 383	42 489	17 044	5 621	3 152	27 178
Gymnasium	159 030	76 208	17 041	8 402	5 325	52 296
Wirtschaftsschule	6 858	3 405	2 565	679	372	1 932
Freie Waldorfschule	2 467	2 319	92	93	560	3 708
Förderzentrum	22 024	9 333	8 472	2 263	1 654	11 742
Realschule z. sonderpäd. Förd.	357	171	38	22	14	213
Schulartabhängige Orientierungsstufe	137	40	211	47	30	78
Integrierte Gesamtschule	682	456	430	90	43	210
Abendgymnasium	161	91	163	30	21	165
Kolleg	309	160	164	38	23	192
Berufsschule	117 301	44 071	29 632	5 740	11 441	28 828
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	5 183	2 270	2 035	349	309	2 030
Berufsfachschule ²	5 937	2 953	2 216	450	541	1 818
Fachoberschule	21 958	10 497	5 569	1 621	1 265	7 541
Berufsoberschule	3 815	1 343	605	136	147	1 039

Schulartübergreifende Verteilung der Schüler im Schuljahr 2021/2022 nach Religionszugehörigkeiten



¹ Ohne Abendrealen Schulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Fachschulen und Fachakademien, an denen die Religionszugehörigkeit nicht erhoben wird.

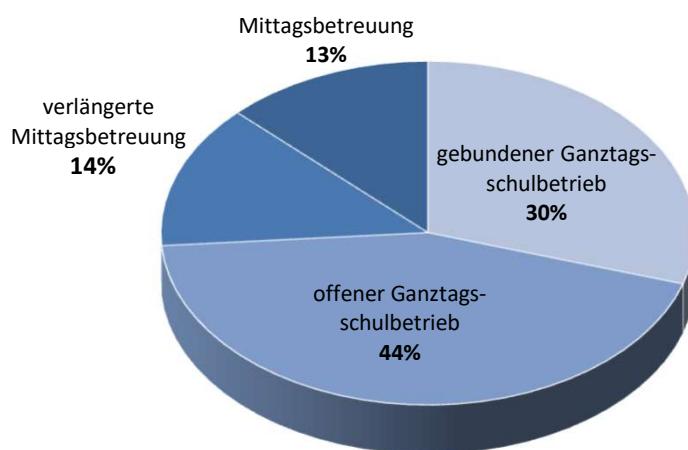
² Ohne 3 249 Schüler an Berufsfachschulen, an denen kein Religionsunterricht erteilt wird.

II.5 Ganztagsangebote (*Neufassung*)

Tab. II.5: Ganztagsangebote im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 10				
	insgesamt	darunter Schüler, die ... teilnehmen			
		am gebundenen Ganztagsschul- betrieb	am offenen Ganztagsschul- betrieb	an der verlängerten Mittags- betreuung ¹	an der Mittags- betreuung ¹
	1	2	3	4	5
Grundschule	449 810	30 666	53 025	40 983	38 286
Mittel-/Hauptschule	191 997	34 780	24 009	-	-
Realschule	212 867	8 780	14 898	-	-
Gymnasium	247 787	8 087	30 850	-	-
Wirtschaftsschule	13 561	765	1 221	-	-
Freie Waldorfschule	7 672	110	3 202	121	246
Förderzentrum	52 793	6 668	6 881	250	127
Realschule z. sonderpäd. Förd.	815	-	24	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	543	227	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	1 911	962	107	-	-
Schulen zusammen	1 179 756	91 045	134 217	41 354	38 659

Schulartübergreifende Verteilung der Schüler im Schuljahr 2021/2022 nach der Art des in Anspruch genommenen Ganztagsangebots



¹ Quelle: Förderstatistik Ganztagsreferat zum 01. Oktober 2021

Tab. II.6 a): Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung								
	insgesamt	davon im Hauptförderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne Förderschwerpunkt ²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulen insgesamt	78 497	1 236	3 436	4 126	12 917	5 558	37 093	11 058	3 073
dav. an Förderschulen ¹	53 269	827	1 856	2 949	11 867	3 498	23 921	5 278	3 073
Regelschulen	25 228	409	1 580	1 177	1 050	2 060	13 172	5 780	-
dav. an Grundschulen	14 103	152	529	459	604	1 558	7 852	2 949	-
Mittelschulen	8 487	65	270	184	352	432	5 245	1 939	-
Realschulen	1 176	74	408	259	37	26	8	364	-
Gymnasien	1 379	117	361	267	54	37	31	512	-
Sonstige	83	1	12	8	3	7	36	16	-

Tab. II.6 b): Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen					
	insgesamt		davon an			
			Förderschulen ¹		Regelschulen	
	absolut	anteilig ³	absolut	anteilig ³	absolut	anteilig ³
	1	2	3	4	5	6
2011/2012	69 636	100 %	53 495	76,8 %	16 141	23,2 %
2012/2013	70 877	100 %	52 680	74,3 %	18 197	25,7 %
2013/2014	70 912	100 %	51 623	72,8 %	19 289	27,2 %
2014/2015	71 146	100 %	51 306	72,1 %	19 840	27,9 %
2015/2016	71 304	100 %	51 004	71,5 %	20 300	28,5 %
2016/2017	70 747	100 %	51 322	72,5 %	19 425	27,5 %
2017/2018 ⁴	72 083	100 %	52 012	72,2 %	20 071	27,8 %
2018/2019	74 614	100 %	52 890	70,9 %	21 724	29,1 %
2019/2020	76 924	100 %	52 716	68,5 %	24 208	31,5 %
2020/2021	78 033	100 %	52 791	67,7 %	25 242	32,3 %
2021/2022	78 497	100 %	53 269	67,9 %	25 228	32,1 %

Tab. II.6 c): Klassen für Kranke im Schuljahr 2021/2022

Schulart	Klassen für Kranke	
	Schüler	Klassen
Förderzentrum	2 432	282
dar. an Schulen für Kranke	1 484	168

Weitere Zahlen und Informationen:



<https://www.km.bayern.de/schueler/lernen/inklusion.html>

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/schule-fuer-kranke.html>

¹ Förderzentren und Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden hier zu "Förderschulen" zusammengefasst.

² U. a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

³ Anteil an allen Schülern mit sonderpädagogischer Förderung.

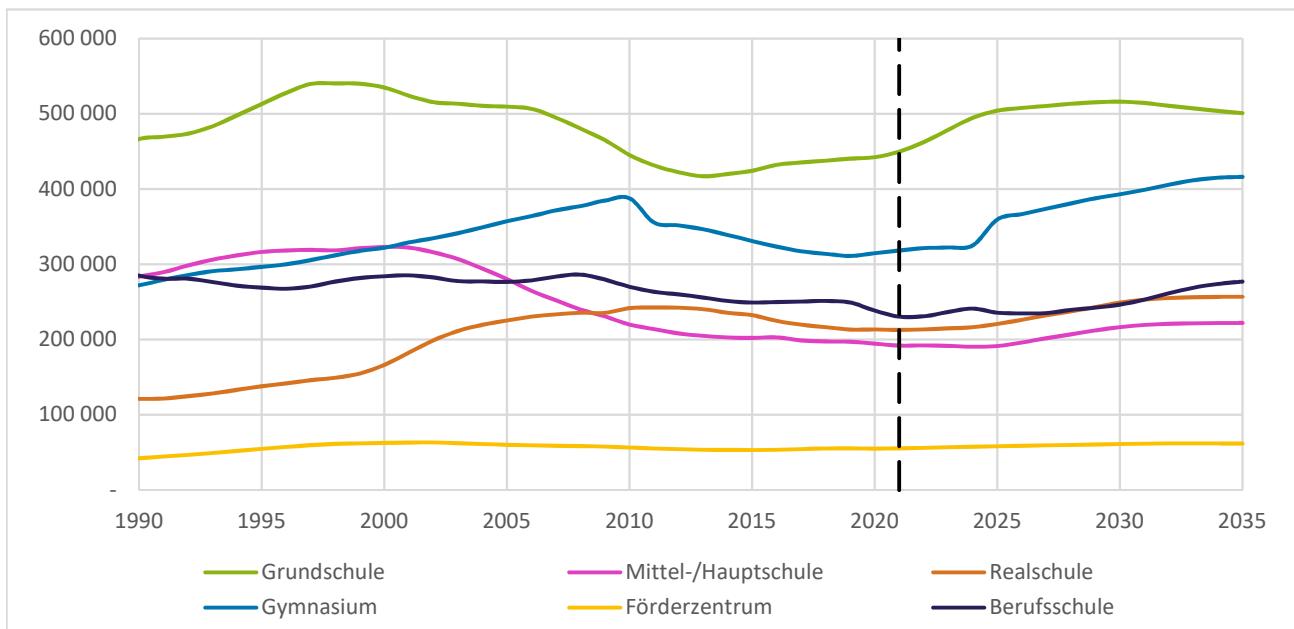
⁴ Für das Schuljahr 2017/2018 liegen im Rahmen der amtlichen Schulstatistik aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens zu den Schülern mit sonderpädagogischer Förderung an Grund- und Mittelschulen keine belastbaren Daten vor. Daher werden für diese Schularten Ersatzwerte herangezogen, die auf Basis der schulartspezifischen Förderquoten der Schuljahre 2016/2017 und 2018/2019 ermittelt worden sind.

II.7 Schüler- und Absolventenprognose

Tab. II.7 a): Entwicklung der Schülerzahlen gemäß "Schüler- und Absolventenprognose 2022"

Schuljahr	Grundschule	Mittel-/Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Förderzentrum	Berufsschule ¹
	1	2	3	4	5	6
2016/2017	432 189	202 975	224 845	323 457	53 669	249 911
2017/2018	435 444	198 909	219 819	317 405	54 473	250 602
2018/2019	437 799	197 547	216 463	313 917	55 384	251 332
2019/2020	440 449	197 101	213 342	311 212	55 499	249 234
2020/2021	442 338	194 634	213 433	314 712	55 055	238 542
2021/2022 ²	449 810	191 997	212 867	318 302	55 488	230 500
2022/2023	462 460	192 280	213 550	321 670	56 110	230 900
2023/2024	478 670	191 610	214 940	322 430	56 940	236 710
2024/2025	494 710	190 520	216 500	325 210	57 700	241 200
2025/2026	504 240	191 470	220 770	359 590	58 280	235 700
2026/2027	507 820	196 120	226 290	366 800	58 960	234 840
2027/2028	510 500	201 840	232 090	373 830	59 460	235 190
2028/2029	513 350	206 890	237 420	380 900	60 050	239 400
2029/2030	515 240	212 240	243 390	387 750	60 610	242 430
2030/2031	516 150	216 610	249 000	393 110	61 120	246 470
2031/2032	514 390	219 380	252 970	399 030	61 680	253 070
2032/2033	510 740	220 950	255 210	405 790	62 020	261 510
2033/2034	507 170	221 690	256 270	411 760	62 080	268 950
2034/2035	503 880	222 040	256 780	415 140	62 000	273 920
2035/2036	500 890	222 150	256 880	416 210	61 840	277 070

Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten



Weitere Zahlen und Informationen:

<https://www.km.bayern.de/statistik>

Quelle: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2022

¹ Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

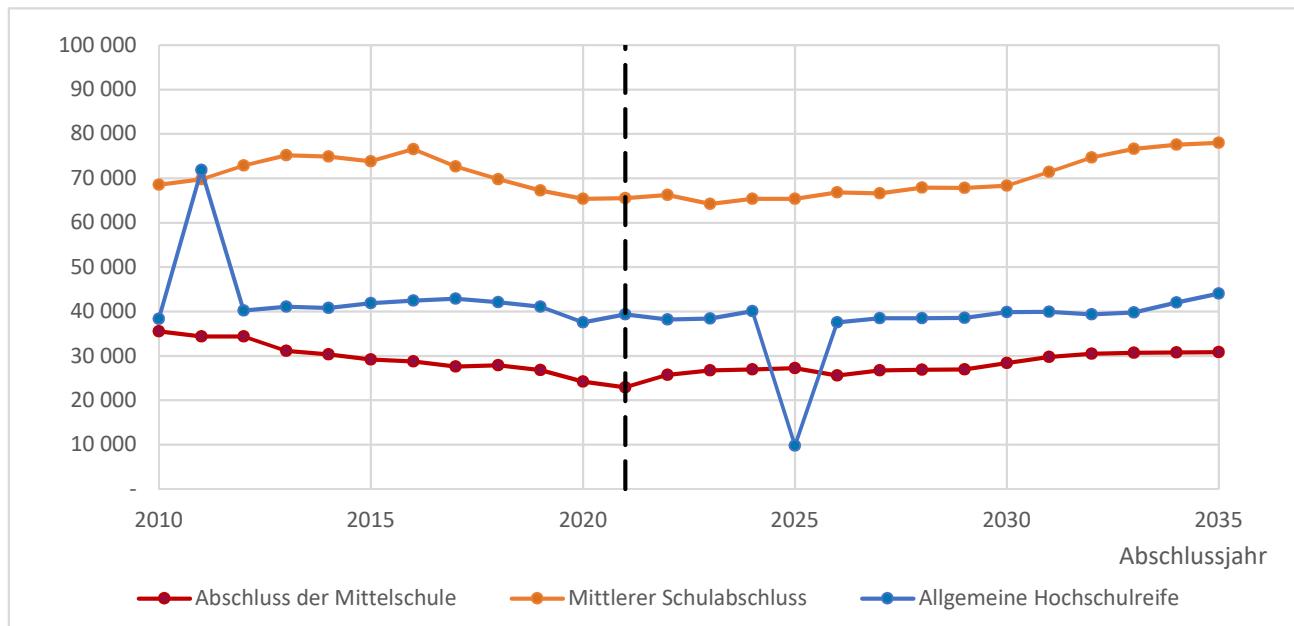
² Für die Berufsschule lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Regionalisierten Schüler- und Absolventenprognose 2022 noch keine amtlichen Daten für die Schülerzahlen vor. Die hier ausgewiesene Zahl beruht daher auf vorläufigen, noch nicht endgültig plausibilisierten Daten (kursiv dargestellt).

II.7 Schüler- und Absolventenprognose

Tab. II.7 b): Entwicklung der Absolventenzahlen gemäß "Schüler- und Absolventenprognose 2022"

Abschlussjahr	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss	Abschluss der Mittelschule ¹	Mittlerer Schulabschluss	Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife ²
	1	2	3	4	5	6
2016	7 033	28 729	76 553	21 007	1 315	42 446
2017	7 496	27 586	72 668	19 424	1 680	42 900
2018	7 414	27 883	69 782	20 397	1 427	42 090
2019	6 974	26 808	67 283	17 678	1 549	41 094
2020	5 964	24 219	65 407	16 588	1 382	37 558
2021 ³	6 154	22 917	65 566	15 740	1 350	39 391
2022	6 440	25 760	66 250	15 670	1 730	38 200
2023	6 220	26 750	64 260	15 460	1 710	38 390
2024	6 140	26 920	65 380	14 850	1 680	40 070
2025	5 990	27 240	65 370	14 390	1 590	9 790
2026	6 070	25 550	66 850	14 310	1 530	37 530
2027	6 200	26 750	66 590	14 180	1 530	38 470
2028	6 220	26 900	67 920	14 270	1 510	38 500
2029	6 400	26 930	67 840	14 300	1 530	38 600
2030	6 550	28 390	68 370	14 490	1 540	39 830
2031	6 580	29 780	71 470	14 500	1 570	39 900
2032	6 700	30 490	74 710	14 560	1 570	39 390
2033	6 840	30 740	76 630	15 010	1 580	39 800
2034	6 910	30 810	77 570	14 910	1 630	42 040
2035	6 970	30 840	78 030	15 190	1 700	44 060
2036	7 010	31 240	78 260	15 430	1 730	45 020

Entwicklung der Absolventenzahlen nach Abschlussarten



Quelle: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2022

¹ Ohne Abschlüsse der Mittelschule, die an beruflichen Schulen erworben wurden.

² Einschließlich Abschlüsse im Rahmen der Begabtenprüfung.

³ Im beruflichen Schulbereich lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Regionalisierten Schüler- und Absolventenprognose 2022 für einige Schularten noch keine amtlichen Daten für die Absolventen- und Abgängerzahlen im Abschlussjahr 2021 vor. Die hier ausgewiesenen Zahlen für den mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife und die allgemeine Hochschulreife beruhen daher teilweise auf vorläufigen, noch nicht endgültig plausibilisierten Daten (kursiv dargestellt).

II.8 Absolventen der Lehramtsausbildung

Tab. II.8 a): Absolventen mit 1. Lehramtsprüfung¹

Prüfungsjahr	Absolventen mit 1. Lehramtsprüfung für ein Lehramt						
	an Grundschulen	an Mittel-/ Hauptschulen	für Sonder- pädagogik	an Realschulen	an Gymnasien	an beruflichen Schulen ²	zusammen
							7
2011	1 090	596	332	1 468	2 039	380	5 905
2012	1 007	470	315	1 429	2 228	339	5 788
2013	1 120	442	383	1 078	2 428	317	5 768
2014	1 161	491	338	965	2 202	291	5 448
2015	1 275	593	318	966	2 159	217	5 528
2016	1 232	612	389	802	2 097	237	5 369
2017	1 457	533	407	638	2 056	216	5 307
2018	1 462	560	404	528	1 794	208	4 956
2019	1 309	517	374	388	1 500	181	4 269
2020	1 357	490	361	398	1 193	180	3 979
2021	1 582	574	365	377	1 164	190	4 252

Tab. II.8 b): Absolventen mit 2. Staatsprüfung

Prüfungsjahr ³	Absolventen mit 2. Staatsprüfung für ein Lehramt						
	an Grundschulen	an Mittel-/ Hauptschulen	für Sonder- pädagogik	an Realschulen	an Gymnasien	an beruflichen Schulen ²	zusammen
							7
2011	984	482	255	1 232	1 830	344	5 127
2012	1 029	512	306	1 250	1 855	359	5 311
2013	996	534	306	1 294	1 843	313	5 286
2014	886	400	267	1 227	1 824	322	4 926
2015	979	394	326	895	1 967	368	4 929
2016	1 026	428	285	788	1 854	375	4 756
2017	1 078	541	268	793	1 770	393	4 843
2018	1 138	542	317	676	1 852	429	4 954
2019	1 221	445	318	517	1 627	390	4 518
2020	1 213	505	333	437	1 444	361	4 293
2021	1 135	477	353	338	1 178	391	3 872

Weitere Zahlen und Informationen:



https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/hochschulen/#link_8

<https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung/Einstellungsaussichten.html>

Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

¹ Ohne Absolventen mit Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzprüfungen.

² Einschließlich Master Wirtschaftspädagogik bzw. Diplom-Handelslehrer.

³ Es sind jeweils die Zahlen eines Februar- und des folgenden Septembertermins zusammengefasst.

Tab. II.9: Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden je Fach im Schuljahr 2021/2022

Fach	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden				
	Mittel-/ Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien	Fach- oberschulen	Berufs- oberschulen
	1	2	3	4	5
Katholische Religionslehre	9 398	11 474	14 764	895	194
Evangelische Religionslehre	4 355	5 282	9 054	457	86
Sonstiger Religionsunterricht	635	69	138	-	-
Ethik	8 751	4 276	8 261	985	196
Deutsch	65 415	41 773	59 861	7 774	2 098
Latein	-	-	23 217	68	64
Griechisch	143	-	875	-	-
Englisch	39 662	38 877	56 849	8 209	2 184
Französisch	-	6 472	23 739	599	128
Italienisch	-	38	2 225	231	84
Spanisch	4	229	6 178	2 014	364
Geschichte	-	14 393	22 980	1 807	-
Geografie/Erdkunde	-	14 293	15 271	-	-
Sozialkunde/Politik & Gesellsch.	-	2 939	7 025	2 109	51
Wirtschaftskundl. Fächer	11 962	14 362	10 228	8 519	1 764
Gesell.-wiss. Vernetzung	26 921	864	97	1 003	922
Mathematik	55 031	41 422	57 078	9 645	2 612
Physik	-	11 586	20 301	1 993	859
Chemie	-	7 341	17 802	2 055	373
Biologie	-	14 259	18 198	2 254	319
Informatik	11 391	23 499	5 742	940	282
Natur und Technik/PCB/sonst.	24 153	-	16 246	1 259	352
Sport	29 363	21 910	38 757	1 412	5
Musik	9 683	12 167	29 313	99	14
Kunst/Kunsterziehung	15 978	9 417	21 636	1 575	19
Musisch-ästhetische Bildung	94	1 455	1 411	41	10
Hauswirtschaft/Werken/Textil	28 834	12 551	89	-	-
Arbeit/Beruf/Technik	30 452	12	191	1 028	382
Fachpraktische Ausbildung	-	-	-	7 296	-
Pädagogik/Psychologie	-	-	1 202	3 443	326
Förderung/Vernetzung	13 383	4 654	12 154	936	149
Sonstige Fächer	191	139	555	2 913	303
insgesamt	385 800	315 753	501 437	71 559	14 140

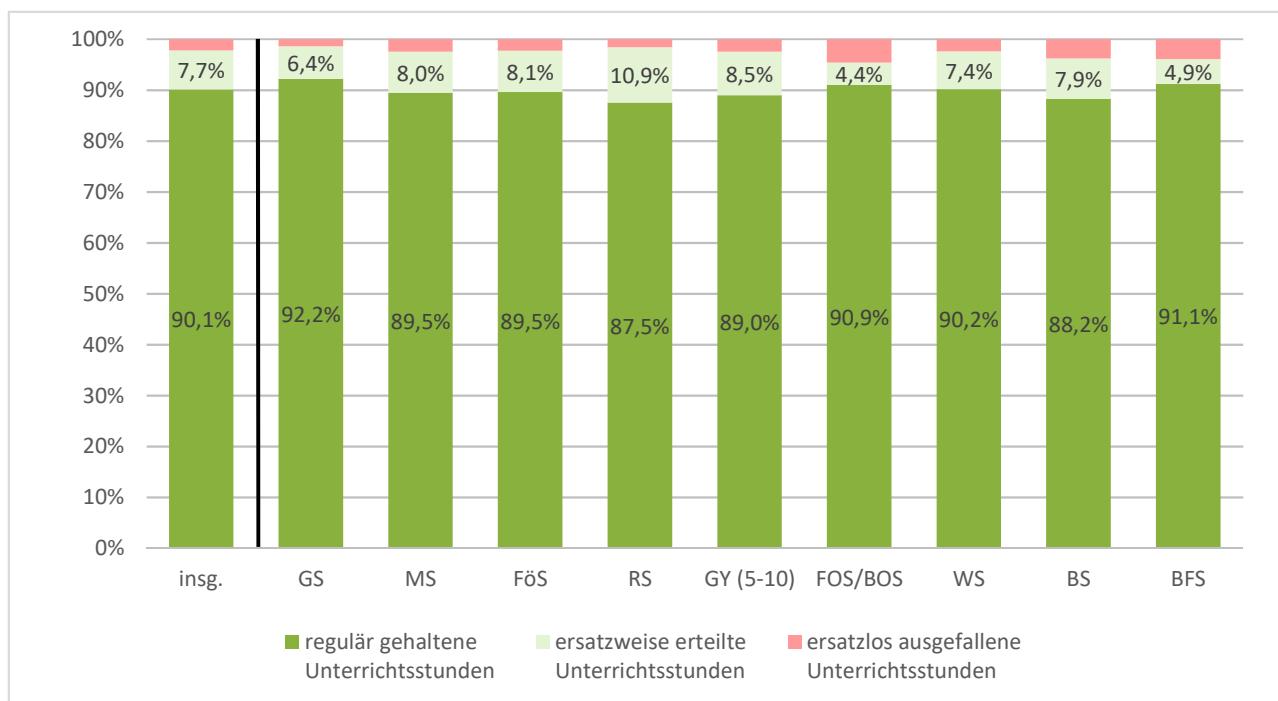
**Weitere Informationen:**

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/>

Tab. II.10: Anteil der ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen

Schuljahr	Anteil der ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen									
	alle Schularten	Grundschulen ¹	Mittel-schulen ¹	Förder-zentren	Real-schulen	Gymna-sien (5-10)	FOS/BOS	Wirt-schafts-schulen	Berufs-schulen	Berufs-fach-schulen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2011/2012	1,6 %	1,2 %		1,2 %	1,6 %	3,1 %	2,3 %	2,2 %	1,7 %	2,2 %
2012/2013	1,6 %	0,8 %	1,6 %	1,7 %	1,3 %	2,5 %	2,2 %	2,6 %	2,9 %	1,5 %
2013/2014	1,4 %	0,8 %	1,5 %	0,8 %	1,1 %	2,3 %	2,1 %	2,8 %	2,2 %	1,9 %
2014/2015	1,6 %	1,0 %	1,8 %	1,2 %	1,2 %	2,3 %	2,1 %	2,8 %	2,3 %	2,9 %
2015/2016	1,5 %	0,8 %	1,9 %	0,8 %	1,2 %	2,1 %	2,8 %	2,5 %	3,3 %	2,3 %
2016/2017	1,6 %	0,7 %	2,6 %	0,4 %	1,2 %	2,2 %	2,7 %	2,5 %	2,6 %	2,8 %
2017/2018	1,6 %	1,1 %	1,7 %	0,7 %	1,1 %	2,2 %	3,3 %	1,2 %	2,8 %	2,6 %
2018/2019	1,5 %	0,8 %	2,1 %	0,3 %	1,0 %	2,1 %	3,4 %	2,5 %	2,6 %	2,4 %
2019/2020 ²	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2020/2021 ³	2,2 %	2,2 %	2,9 %	1,2 %	1,3 %	1,7 %	2,5 %	2,4 %	3,2 %	4,1 %
2021/2022 ³	2,2 %	1,4 %	2,5 %	2,3 %	1,6 %	2,5 %	4,6 %	2,4 %	3,8 %	3,9 %

Erreilter Unterricht und Unterrichtsausfall an staatlichen Schulen im Schuljahr 2021/2022



Weitere Zahlen und Informationen:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/unterrichtsversorgung.html>

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

¹ Der Unterrichtsausfall an Grund- und Mittel-/Hauptschulen wird erst seit dem Schuljahr 2012/2013 getrennt erfasst.

² Für das Schuljahr 2019/2020 stehen aufgrund der durch COVID-19 verursachten Sondersituation keine repräsentativen Daten zum Unterrichtsausfall zur Verfügung.

³ Hinsichtlich der teilweise deutlichen Abweichungen der Quoten in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 gegenüber den entsprechenden Werten der Vorjahre sind die außergewöhnlichen Bedingungen des Schulbetriebs seit dem Schuljahr 2020/2021 zu berücksichtigen, der von großen Herausforderungen infolge der COVID-19-Pandemie geprägt war.

II.11 Ausgewählte Förderangebote für Schüler mit Migrationshintergrund

Tab. II.11 a): Schüler in Übergangs- bzw. Deutschklassen an Grund- und Mittel-/Hauptschulen¹

Schuljahr	Schüler in Übergangs- bzw. Deutschklassen an Grund- und Mittel-/Hauptschulen		davon an			
			Grundschulen		Mittel-/Hauptschulen	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	1	2	3	4	5	6
2011/2012	121	2 121	39	671	82	1 450
2012/2013	160	2 476	53	761	107	1 715
2013/2014	244	3 634	83	1 167	161	2 467
2014/2015	324	4 971	120	1 725	204	3 246
2015/2016	506	7 772	186	2 612	320	5 160
2016/2017	711	10 626	246	3 374	465	7 252
2017/2018	596	8 606	200	2 835	396	5 771
2018/2019	534	7 609	192	2 627	342	4 982
2019/2020	449	6 129	157	2 072	292	4 057
2020/2021	392	5 152	131	1 662	261	3 490
2021/2022	375	5 553	127	1 842	248	3 711

Tab. II.11 b): Schüler in Berufsintegrationsklassen²

Schuljahr	Schüler in Berufs-integrations-klassen	davon an						
		Berufs-schulen	Berufs-schulen zur sonderpäd. Förderung	Berufsfach-schulen und Fach-schulen (StMUK)	BFS des Gesund-heits-wesens	Wirtschafts-schulen	Fachober-schulen	Berufsober-schulen
	1	2	3	4	5	6	7	8
2011/2012	378	378	-	-	-	-	-	-
2012/2013	897	897	-	-	-	-	-	-
2013/2014	1 356	1 356	-	-	-	-	-	-
2014/2015	2 774	2 737	37	-	-	-	-	-
2015/2016	8 206	8 171	35	-	-	-	-	-
2016/2017	18 859	17 028	83	303	181	502	671	91
2017/2018	17 586	15 489	78	337	192	654	798	38
2018/2019	11 738	10 565	82	189	135	327	405	35
2019/2020	8 642	7 970	61	156	73	199	163	20
2020/2021	6 824	6 433	62	77	66	78	94	14
2021/2022	6 504	6 351	66	11	76	-	-	-

Weitere Zahlen und Informationen:



<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/3755/junge-asylbewerber-und-fluechtlinge-koennen-in-ganz-bayern-berufsintegrationsklassen-besuchen.html>

¹ Die Übergangsklassen wurden zum Schuljahr 2018/2019 in "Deutschklassen" umbenannt.

² Einschließlich Schüler in Sprachintensivklassen, jedoch ohne Schüler im Berufsintegrationsjahr und ohne Schüler in Integrationsvorklassen.

Tab. III.1 a): Schüler an Grundschulen

i) Grundschulen

Schuljahr	Grundschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	2 412	20 060	431 497	213 239	72 838	21,5	17,3
2012/2013	2 411	19 877	422 415	208 765	77 313	21,3	16,7
2013/2014	2 406	19 781	417 020	205 824	83 493	21,1	16,4
2014/2015	2 405	19 967	420 117	207 183	90 929	21,0	16,5
2015/2016	2 404	20 185	424 286	209 208	100 453	21,0	16,7
2016/2017	2 403	20 521	432 189	213 192	110 990	21,1	16,8
2017/2018	2 404	20 653	435 444	214 832	116 593	21,1	16,9
2018/2019	2 409	20 816	437 799	215 851	122 383	21,0	16,7
2019/2020	2 407	20 881	440 449	217 448	127 514	21,1	16,8
2020/2021	2 408	20 895	442 338	218 351	130 395	21,2	16,7
2021/2022	2 411	21 223	449 810	222 344	134 531	21,2	17,0

ii) Staatliche Grundschulen

Schuljahr	Staatliche Grundschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	2 270	19 348	416 196	205 571	70 229	21,5	17,3
2012/2013	2 266	19 157	407 053	201 153	74 772	21,2	16,7
2013/2014	2 260	19 048	401 528	198 247	81 045	21,1	16,4
2014/2015	2 258	19 231	404 556	199 538	88 541	21,0	16,5
2015/2016	2 258	19 440	408 453	201 462	97 976	21,0	16,7
2016/2017	2 258	19 773	416 126	205 268	108 452	21,0	16,8
2017/2018	2 258	19 890	419 313	206 861	113 446	21,1	16,9
2018/2019	2 260	20 051	421 515	207 813	119 130	21,0	16,8
2019/2020	2 257	20 115	424 001	209 236	124 354	21,1	16,8
2020/2021	2 257	20 122	425 906	210 222	127 422	21,2	16,8
2021/2022	2 258	20 447	433 173	214 135	131 674	21,2	17,1

Tab. III.1 b): Lehrkräfte an Grundschulen

i) Grundschulen

Schuljahr	Grundschulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1, 2}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	36 485	11 616	14 430	8 084	2 355	31 314	85,8 %
2012/2013	36 244	11 316	14 554	8 169	2 205	31 318	86,4 %
2013/2014	36 493	11 785	14 288	8 239	2 181	31 786	87,1 %
2014/2015	37 130	11 869	14 411	8 487	2 363	32 598	87,8 %
2015/2016	37 457	12 030	14 324	8 698	2 405	33 089	88,3 %
2016/2017	37 661	12 080	14 392	8 698	2 491	33 390	88,7 %
2017/2018	36 564	12 633	14 253	7 148	2 530	32 855	89,9 %
2018/2019	37 113	12 699	14 582	7 246	2 586	33 471	90,2 %
2019/2020	37 225	12 754	14 611	7 362	2 498	33 622	90,3 %
2020/2021	37 245	12 576	14 819	7 382	2 468	33 707	90,5 %
2021/2022	37 613	12 442	14 887	7 661	2 623	34 053	90,5 %

ii) Staatliche Grundschulen

Schuljahr	Staatliche Grundschulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1, 2}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	35 305	11 237	13 884	7 829	2 355	30 295	85,8 %
2012/2013	35 051	10 939	13 998	7 909	2 205	30 287	86,4 %
2013/2014	35 299	11 362	13 733	8 023	2 181	30 754	87,1 %
2014/2015	35 895	11 450	13 821	8 261	2 363	31 529	87,8 %
2015/2016	36 172	11 574	13 719	8 474	2 405	31 979	88,4 %
2016/2017	36 418	11 611	13 824	8 492	2 491	32 310	88,7 %
2017/2018	35 240	12 135	13 634	6 945	2 526	31 712	90,0 %
2018/2019	35 711	12 163	13 956	7 006	2 586	32 283	90,4 %
2019/2020	35 800	12 244	13 948	7 110	2 498	32 404	90,5 %
2020/2021	35 854	12 078	14 169	7 139	2 468	32 500	90,6 %
2021/2022	36 195	11 958	14 201	7 415	2 621	32 831	90,7 %

¹ Einschließlich Förderlehrkräfte.

² Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2016/2017 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Grundschulen zum Schuljahr 2017/2018 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

III.1 Grund- und Mittel-/Hauptschulen

Tab. III.1 c): Schüler an Mittel-/Hauptschulen

i) Mittel-/Hauptschulen

Schuljahr	Mittel-/Hauptschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	1 044	10 692	213 958	96 344	50 646	20,0	12,2
2012/2013	1 033	10 510	208 195	93 431	51 549	19,8	11,9
2013/2014	1 023	10 380	204 974	91 684	53 271	19,7	11,7
2014/2015	1 005	10 319	202 810	90 609	56 640	19,7	11,7
2015/2016	997	10 335	202 196	89 867	62 853	19,6	11,8
2016/2017	1 000	10 437	202 975	89 820	69 307	19,4	11,8
2017/2018	977	10 261	198 909	88 368	72 017	19,4	11,5
2018/2019	971	10 196	197 547	88 124	76 498	19,4	11,5
2019/2020	962	10 080	197 101	88 018	80 424	19,6	11,6
2020/2021	956	10 014	194 634	87 488	82 390	19,4	11,4
2021/2022	956	9 882	191 997	86 666	84 697	19,4	11,3

ii) Staatliche Mittel-/Hauptschulen

Schuljahr	Staatliche Mittel-/Hauptschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	939	10 077	201 335	90 423	47 980	20,0	12,1
2012/2013	926	9 879	195 243	87 341	48 875	19,8	11,8
2013/2014	916	9 736	191 819	85 466	50 627	19,7	11,6
2014/2015	897	9 659	189 440	84 343	53 986	19,6	11,7
2015/2016	888	9 671	188 540	83 458	60 174	19,5	11,8
2016/2017	891	9 756	189 005	83 255	66 523	19,4	11,7
2017/2018	868	9 578	184 723	81 659	69 112	19,3	11,5
2018/2019	862	9 506	183 237	81 284	73 558	19,3	11,5
2019/2020	852	9 372	182 655	81 104	77 394	19,5	11,6
2020/2021	846	9 310	180 110	80 550	79 281	19,3	11,3
2021/2022	847	9 180	177 419	79 708	81 702	19,3	11,3

III.1 Grund- und Mittel-/Hauptschulen

Tab. III.1 d): Lehrkräfte an Mittel-/Hauptschulen

i) Mittel-/Hauptschulen

Schuljahr	Mittel-/Hauptschulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1, 2}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	22 553	12 060	5 490	3 458	1 545	13 768	61,0 %
2012/2013	22 226	11 796	5 580	3 446	1 404	13 774	62,0 %
2013/2014	22 085	12 000	5 336	3 471	1 278	14 017	63,5 %
2014/2015	22 022	11 829	5 423	3 460	1 310	14 127	64,1 %
2015/2016	21 963	11 789	5 362	3 434	1 378	14 276	65,0 %
2016/2017	22 255	12 164	5 285	3 290	1 516	14 687	66,0 %
2017/2018	20 969	12 270	5 177	2 139	1 383	13 792	65,8 %
2018/2019	20 911	11 982	5 356	2 248	1 325	13 801	66,0 %
2019/2020	20 797	11 730	5 413	2 277	1 377	13 739	66,1 %
2020/2021	20 858	11 718	5 437	2 322	1 381	13 780	66,1 %
2021/2022	20 906	11 455	5 521	2 455	1 475	13 873	66,4 %

ii) Staatliche Mittel-/Hauptschulen

Schuljahr	Staatliche Mittel-/Hauptschulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1, 2}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	21 322	11 646	4 975	3 156	1 545	12 952	60,7 %
2012/2013	20 909	11 375	5 023	3 107	1 404	12 888	61,6 %
2013/2014	20 681	11 577	4 733	3 093	1 278	13 058	63,1 %
2014/2015	20 563	11 414	4 779	3 060	1 310	13 142	63,9 %
2015/2016	20 492	11 335	4 711	3 068	1 378	13 270	64,8 %
2016/2017	20 741	11 672	4 644	2 909	1 516	13 669	65,9 %
2017/2018	19 463	11 718	4 525	1 841	1 379	12 769	65,6 %
2018/2019	19 363	11 460	4 662	1 918	1 323	12 750	65,8 %
2019/2020	19 218	11 196	4 689	1 958	1 375	12 666	65,9 %
2020/2021	19 257	11 187	4 725	1 967	1 378	12 701	66,0 %
2021/2022	19 313	10 943	4 772	2 126	1 472	12 782	66,2 %

¹ Einschließlich Förderlehrkräfte.

² Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2016/2017 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Mittel-/Hauptschulen zum Schuljahr 2017/2018 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

III.2 Förderzentren und Schulen für Kranke

Tab. III.2 a): Schüler an Förderzentren¹

i) Förderzentren¹

Schuljahr	Förderzentren ¹						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	352	5 067	55 175	20 600	7 563	10,9	6,9
2012/2013	351	5 027	54 439	20 251	7 424	10,8	6,5
2013/2014	351	5 005	53 576	19 862	7 201	10,7	6,3
2014/2015	351	5 008	53 423	19 717	7 406	10,7	6,3
2015/2016	351	4 999	53 256	19 765	7 876	10,7	6,3
2016/2017	351	5 054	53 669	19 937	8 588	10,6	6,2
2017/2018	350	5 129	54 473	20 071	9 905	10,6	6,2
2018/2019	350	5 183	55 384	20 384	11 231	10,7	6,2
2019/2020	350	5 220	55 499	20 482	12 428	10,6	6,1
2020/2021	350	5 265	55 055	20 404	13 930	10,5	6,0
2021/2022	351	5 301	55 488	20 725	15 495	10,5	6,0

ii) Staatliche Förderzentren¹

Schuljahr	Staatliche Förderzentren ¹						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	161	2 499	29 532	11 201	5 128	11,8	7,1
2012/2013	160	2 466	28 995	10 946	5 104	11,8	6,6
2013/2014	160	2 447	28 551	10 834	4 915	11,7	6,4
2014/2015	160	2 446	28 590	10 772	5 052	11,7	6,5
2015/2016	159	2 429	28 412	10 706	5 294	11,7	6,5
2016/2017	159	2 458	28 524	10 755	5 646	11,6	6,3
2017/2018	159	2 503	29 071	10 847	6 586	11,6	6,3
2018/2019	159	2 527	29 559	11 080	7 488	11,7	6,3
2019/2020	159	2 539	29 560	11 054	8 084	11,6	6,3
2020/2021	159	2 563	29 315	11 002	8 934	11,4	6,1
2021/2022	159	2 588	29 528	11 204	9 879	11,4	6,1

¹ Einschließlich Schulen für Kranke (vgl. Glossar, Schulen für Kranke).

III.2 Förderzentren und Schulen für Kranke

Tab. III.2 b): Lehrkräfte an Förderzentren¹

i) Förderzentren¹

Schuljahr	Förderzentren ¹						
	Lehrkräfte als Personen ^{2, 3}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit	Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften	
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	10 180	5 140	3 133	1 260	647	7 928	77,9 %
2012/2013	10 442	5 406	3 130	1 297	609	8 201	78,5 %
2013/2014	10 662	5 565	3 197	1 272	628	8 398	78,8 %
2014/2015	10 725	5 412	3 337	1 320	656	8 474	79,0 %
2015/2016	10 786	5 424	3 426	1 337	599	8 537	79,1 %
2016/2017	11 069	5 556	3 513	1 356	644	8 806	79,6 %
2017/2018	11 316	5 620	3 577	1 439	680	9 017	79,7 %
2018/2019	11 547	5 640	3 723	1 497	687	9 271	80,3 %
2019/2020	11 746	5 673	3 783	1 579	711	9 476	80,7 %
2020/2021	11 898	5 719	3 766	1 718	695	9 615	80,8 %
2021/2022	12 033	5 707	3 869	1 752	705	9 740	80,9 %

ii) Staatliche Förderzentren¹

Schuljahr	Staatliche Förderzentren ¹						
	Lehrkräfte als Personen ^{2, 3}	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit	Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften	
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	5 230	2 715	1 549	656	310	4 165	79,6 %
2012/2013	5 388	2 874	1 552	675	287	4 328	80,3 %
2013/2014	5 497	2 943	1 589	668	297	4 433	80,6 %
2014/2015	5 536	2 877	1 630	716	313	4 497	81,2 %
2015/2016	5 552	2 888	1 662	708	294	4 502	81,1 %
2016/2017	5 710	3 003	1 684	700	323	4 647	81,4 %
2017/2018	5 866	3 059	1 733	738	336	4 782	81,5 %
2018/2019	5 981	3 059	1 806	767	349	4 895	81,8 %
2019/2020	6 072	3 055	1 864	784	369	4 997	82,3 %
2020/2021	6 182	3 064	1 884	864	370	5 084	82,2 %
2021/2022	6 233	3 051	1 935	879	368	5 120	82,1 %

¹ Einschließlich Schulen für Kranke (vgl. Glossar, Schulen für Kranke).

² Einschließlich Förderlehrkräfte.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälftig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2019/2020 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Förderzentren und Schulen für Kranke zum Schuljahr 2020/2021 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.3 a): Schüler an Realschulen

i) Realschulen

Schuljahr	Realschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	364	8 990	242 682	122 676	16 260	27,0	16,5
2012/2013	368	9 053	242 395	122 440	16 383	26,8	15,8
2013/2014	374	9 060	240 380	121 306	16 201	26,5	15,6
2014/2015	374	8 975	235 632	118 793	16 893	26,3	15,5
2015/2016	374	8 903	232 437	116 940	17 819	26,1	15,5
2016/2017	373	8 677	224 845	112 661	18 924	25,9	15,2
2017/2018	374	8 552	219 819	110 322	22 808	25,7	15,1
2018/2019	375	8 488	216 463	108 744	26 820	25,5	15,0
2019/2020	375	8 407	213 342	107 018	31 460	25,4	14,7
2020/2021	375	8 399	213 433	106 834	35 142	25,4	14,6
2021/2022	375	8 423	212 867	106 346	38 089	25,3	14,5

ii) Staatliche Realschulen

Schuljahr	Staatliche Realschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	227	6 601	176 883	77 030	9 884	26,8	16,5
2012/2013	230	6 657	176 892	77 071	9 864	26,6	15,8
2013/2014	236	6 649	175 477	76 584	9 772	26,4	15,8
2014/2015	236	6 555	171 561	74 906	10 201	26,2	15,7
2015/2016	236	6 484	169 060	73 830	10 914	26,1	15,8
2016/2017	236	6 290	162 873	70 925	11 470	25,9	15,4
2017/2018	238	6 180	158 741	69 694	14 014	25,7	15,3
2018/2019	238	6 115	155 567	68 621	16 435	25,4	15,2
2019/2020	238	6 047	153 225	67 724	19 589	25,3	14,9
2020/2021	238	6 045	153 542	68 010	22 003	25,4	14,8
2021/2022	239	6 079	153 484	68 215	24 212	25,2	14,5

III.3 Realschulen und Wirtschaftsschulen

Tab. III.3 b): Lehrkräfte an Realschulen

i) Realschulen

Schuljahr	Realschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	17 381	10 015	4 355	1 752	1 259	11 288	64,9 %
2012/2013	17 779	10 279	4 554	1 647	1 299	11 640	65,5 %
2013/2014	17 894	10 428	4 786	1 452	1 228	11 812	66,0 %
2014/2015	17 753	10 273	5 185	1 398	897	11 777	66,3 %
2015/2016	17 594	10 198	5 202	1 405	789	11 688	66,4 %
2016/2017	17 422	9 925	5 287	1 415	795	11 634	66,8 %
2017/2018	17 328	9 747	5 401	1 497	683	11 660	67,3 %
2018/2019	17 285	9 698	5 508	1 552	527	11 666	67,5 %
2019/2020	17 389	9 660	5 645	1 648	436	11 761	67,6 %
2020/2021	17 585	9 726	5 736	1 793	330	11 876	67,5 %
2021/2022	17 913	9 573	5 991	2 015	334	12 121	67,7 %

ii) Staatliche Realschulen

Schuljahr	Staatliche Realschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	12 646	7 571	2 618	1 198	1 259	8 117	64,2 %
2012/2013	12 948	7 744	2 763	1 142	1 299	8 375	64,7 %
2013/2014	12 997	7 757	2 995	1 017	1 228	8 503	65,4 %
2014/2015	12 790	7 538	3 378	981	893	8 397	65,7 %
2015/2016	12 614	7 388	3 428	1 011	787	8 274	65,6 %
2016/2017	12 483	7 181	3 482	1 033	787	8 243	66,0 %
2017/2018	12 389	7 015	3 610	1 086	678	8 272	66,8 %
2018/2019	12 295	6 955	3 728	1 093	519	8 237	67,0 %
2019/2020	12 406	7 008	3 760	1 209	429	8 354	67,3 %
2020/2021	12 624	7 111	3 868	1 320	325	8 508	67,4 %
2021/2022	13 001	7 092	4 084	1 496	329	8 798	67,7 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2013/2014 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Realschulen zum Schuljahr 2014/2015 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.3 c): Lehrbefähigungen der Lehrkräfte nach Fächern an Realschulen

Lehrbefähigungen	Realschulen (alle Schulträger)		Staatliche Realschulen		Kommunale Realschulen		Private Realschulen	
	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kath. Religionslehre	1 694	1 255	1 238	944	121	92	335	219
Evang. Religionslehre	643	488	490	375	62	51	91	62
Ethik (nach LPO)	108	77	71	52	25	17	12	8
Deutsch	5 216	4 146	3 960	3 173	498	392	758	581
Englisch	4 061	2 948	3 089	2 263	397	261	575	424
Französisch	685	612	485	437	57	47	143	128
Italienisch	13	12	4	4	1	1	8	7
Spanisch	37	33	14	12	7	6	16	15
Russisch	9	9	4	4	2	2	3	3
Geschichte	2 192	1 429	1 538	1 029	248	150	406	250
Geographie	2 049	1 436	1 485	1 058	209	139	355	239
Sozialkunde	366	201	211	120	44	20	111	61
Wirtschaftswissenschaften	1 795	1 016	1 346	761	200	106	249	149
Mathematik	4 649	2 830	3 573	2 163	489	310	587	357
Physik	1 578	698	1 220	529	159	79	199	90
Chemie	1 307	912	1 006	705	128	86	173	121
Biologie	1 197	867	907	650	127	91	163	126
Informatik	488	236	272	126	93	46	123	64
Sport	2 380	1 195	1 825	883	269	129	286	183
Musik	1 160	716	896	556	75	43	189	117
Kunst	940	812	720	635	109	88	111	89
Techn. Zeichnen	95	58	19	13	30	16	46	29
Werken	183	123	32	19	71	44	80	60
Ernährung/Gest./Handarb./Hauswirt.	364	359	238	235	22	22	104	102
Kurzschrift	46	40	10	8	7	5	29	27
Textverarbeitung	126	106	28	22	18	13	80	71
Ernährungs- u.Hausw.Wiss.	104	100	74	73	10	8	20	19
Sozialpädagogik	16	11	-	-	4	3	12	8
Psychologie/Pädagogik	167	136	134	109	24	19	9	8
sonstige	686	444	593	392	52	29	41	23
Beratungslehrkraft	343	240	324	226	10	7	9	7

III.3 Realschulen und Wirtschaftsschulen

Tab. III.3 d): Schüler an Wirtschaftsschulen

Schuljahr	Wirtschaftsschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	82	950	23 458	11 923	3 525	24,7	14,7
2012/2013	83	939	22 673	11 582	3 435	24,1	13,9
2013/2014	84	923	21 489	10 823	3 185	23,3	13,3
2014/2015	83	883	19 866	9 751	2 895	22,5	12,7
2015/2016	82	851	18 691	9 007	2 642	22,0	12,6
2016/2017	78	841	18 306	8 390	2 863	21,8	12,5
2017/2018	77	826	17 625	7 975	2 984	21,3	12,3
2018/2019	77	806	17 100	7 852	2 739	21,2	12,1
2019/2020	76	792	16 688	7 778	2 880	21,1	12,0
2020/2021	75	796	16 192	7 561	2 848	20,3	11,7
2021/2022	75	791	15 811	7 331	2 863	20,0	11,5

Tab. III.3 e): Lehrkräfte an Wirtschaftsschulen

Schuljahr	Wirtschaftsschulen						
	Lehrkräfte als Personen ²	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhälfzig ($\geq 50\%$)	unterhälfzig ($< 50\%$)			
		1	2	3	4	5	6
2011/2012	1 988	1 058	550	336	44	1 088	54,7 %
2012/2013	1 969	1 058	543	319	49	1 094	55,6 %
2013/2014	1 974	1 086	528	312	48	1 103	55,9 %
2014/2015	1 926	1 021	535	325	45	1 101	57,2 %
2015/2016	1 849	968	535	303	43	1 066	57,7 %
2016/2017	1 813	982	490	285	56	1 053	58,1 %
2017/2018	1 772	946	511	259	56	1 047	59,1 %
2018/2019	1 733	930	498	258	47	1 008	58,2 %
2019/2020	1 729	938	482	267	42	1 011	58,5 %
2020/2021	1 689	925	507	219	38	968	57,3 %
2021/2022	1 701	910	497	253	41	973	57,2 %

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.4 a): Schüler an Gymnasien

i) Gymnasien

Schuljahr	Gymnasien						
	Schulen	Klassen ¹	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse ¹	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	415	10 477	355 552	182 127	22 438	26,5	13,8
2012/2013	418	10 435	351 827	180 615	23 184	26,1	13,0
2013/2014	422	10 231	346 628	178 497	23 301	26,0	12,8
2014/2015	424	10 019	339 164	175 568	23 903	25,7	12,8
2015/2016	426	9 763	330 995	171 939	25 679	25,5	12,7
2016/2017	429	9 570	323 457	168 743	27 715	25,3	12,7
2017/2018	430	9 475	317 405	166 068	32 723	25,1	12,7
2018/2019	430	9 579	313 917	164 577	37 065	25,1	12,7
2019/2020	431	9 619	311 212	163 385	41 260	25,0	12,7
2020/2021	433	9 709	314 712	164 965	45 469	25,1	12,8
2021/2022	433	9 866	318 302	166 223	49 060	25,1	12,9

ii) Staatliche Gymnasien

Schuljahr	Staatliche Gymnasien						
	Schulen	Klassen ¹	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse ¹	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	310	8 683	295 997	145 023	17 843	26,6	14,0
2012/2013	313	8 637	292 858	143 984	17 938	26,3	13,2
2013/2014	317	8 450	288 478	142 283	18 009	26,3	12,9
2014/2015	319	8 254	282 163	139 959	18 683	26,0	13,0
2015/2016	320	8 024	274 905	137 027	20 104	25,8	13,0
2016/2017	321	7 823	267 895	134 232	21 598	25,6	12,9
2017/2018	322	7 737	262 369	132 060	25 147	25,4	13,0
2018/2019	322	7 819	258 778	130 775	28 579	25,3	13,0
2019/2020	323	7 834	256 161	129 888	31 930	25,3	13,0
2020/2021	325	7 899	258 815	131 254	35 188	25,4	13,1
2021/2022	325	8 041	261 921	132 481	38 054	25,4	13,2

¹ Ohne Kursgruppen (Oberstufe).

Tab. III.4 b): Lehrkräfte an Gymnasien

i) Gymnasien

Schuljahr	Gymnasien						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	32 035	17 323	7 927	4 354	2 431	17 724	55,3 %
2012/2013	32 799	17 560	8 400	4 383	2 456	18 472	56,3 %
2013/2014	33 062	17 847	8 444	4 302	2 469	18 852	57,0 %
2014/2015	32 505	17 358	8 671	4 257	2 219	18 705	57,5 %
2015/2016	32 039	17 101	8 687	4 131	2 120	18 581	58,0 %
2016/2017	31 569	16 550	8 908	4 013	2 098	18 476	58,5 %
2017/2018	31 157	15 874	9 217	3 978	2 088	18 468	59,3 %
2018/2019	30 975	15 421	9 716	4 036	1 802	18 414	59,4 %
2019/2020	30 619	15 169	9 965	4 085	1 400	18 374	60,0 %
2020/2021	30 733	15 158	10 224	4 186	1 165	18 518	60,3 %
2021/2022	31 267	15 102	10 515	4 670	980	18 943	60,6 %

ii) Staatliche Gymnasien

Schuljahr	Staatliche Gymnasien						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	26 353	14 220	6 001	3 702	2 430	14 629	55,5 %
2012/2013	27 113	14 415	6 481	3 761	2 456	15 313	56,5 %
2013/2014	27 326	14 611	6 551	3 696	2 468	15 622	57,2 %
2014/2015	26 774	14 224	6 709	3 639	2 202	15 448	57,7 %
2015/2016	26 263	14 030	6 584	3 543	2 106	15 260	58,1 %
2016/2017	25 788	13 458	6 837	3 403	2 090	15 094	58,5 %
2017/2018	25 412	12 807	7 153	3 365	2 087	15 052	59,2 %
2018/2019	25 230	12 384	7 631	3 417	1 798	14 993	59,4 %
2019/2020	24 862	12 151	7 831	3 484	1 396	14 897	59,9 %
2020/2021	24 914	12 163	8 054	3 539	1 158	14 985	60,1 %
2021/2022	25 510	12 178	8 381	3 983	968	15 455	60,6 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2013/2014 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Gymnasien zum Schuljahr 2014/2015 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.4 c): Lehrbefähigungen der Lehrkräfte nach Fächern an Gymnasien

Lehrbefähigungen	Gymnasien (alle Schulträger)		Staatliche Gymnasien		Kommunale Gymnasien		Private Gymnasien	
	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kath. Religionslehre	2 031	1 204	1 630	988	125	80	276	136
Evang. Religionslehre	916	554	766	468	74	44	76	42
Ethik (nach LPO)	703	427	563	331	102	70	38	26
Deutsch	8 250	5 788	6 870	4 830	678	487	702	471
Latein	2 824	1 755	2 353	1 477	182	118	289	160
Griechisch	326	109	281	93	11	6	34	10
Englisch	7 467	5 295	6 261	4 444	601	458	605	393
Französisch	3 088	2 634	2 566	2 194	268	230	254	210
Italienisch	455	376	392	322	36	31	27	23
Spanisch	1 011	826	806	658	102	86	103	82
Russisch	50	39	36	28	8	6	6	5
Geschichte	4 269	2 314	3 452	1 895	364	194	453	225
Geographie	2 550	1 428	2 030	1 149	237	131	283	148
Sozialkunde	1 828	942	1 391	715	218	118	219	109
Wirtschaftswissenschaften	1 576	822	1 300	687	127	68	149	67
Mathematik	5 866	2 726	4 946	2 264	481	238	439	224
Physik	3 151	1 072	2 692	910	255	91	204	71
Chemie	2 696	1 641	2 311	1 414	205	127	180	100
Biologie	2 681	1 704	2 263	1 443	225	143	193	118
Informatik	756	226	660	196	65	22	31	8
Sport	4 133	2 138	3 461	1 778	366	190	306	170
Musik	1 690	883	1 427	760	125	57	138	66
Kunst	1 068	704	870	557	95	70	103	77
Werken	12	8	3	2	1	-	8	6
Ernährung/Gest./Handarb./Hauswirt.	10	9	4	4	1	1	5	4
Textverarbeitung	13	13	11	11	-	-	2	2
Psychologie/Pädagogik	537	429	436	346	57	46	44	37
sonstige	454	335	380	282	47	36	27	17
Beratungslehrkraft	448	280	425	264	10	9	13	7

III.5 Freie Waldorfschulen

Tab. III.5 a): Schüler an Freien Waldorfschulen

Schuljahr	Freie Waldorfschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	21	321	8 089	4 142	210	25,2	14,0
2012/2013	21	328	8 182	4 187	230	24,9	13,7
2013/2014	21	333	8 205	4 169	237	24,6	13,4
2014/2015	22	338	8 355	4 234	251	24,7	13,5
2015/2016	22	343	8 406	4 222	292	24,5	13,3
2016/2017	23	347	8 530	4 303	337	24,6	13,5
2017/2018	23	356	8 657	4 381	381	24,3	13,4
2018/2019	25	365	8 905	4 569	368	24,4	13,7
2019/2020	25	374	8 998	4 604	555	24,1	13,5
2020/2021	25	379	9 131	4 674	531	24,1	13,5
2021/2022	25	387	9 239	4 751	464	23,9	13,7

Tab. III.5 b): Lehrkräfte an Freien Waldorfschulen

Schuljahr	Freie Waldorfschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhälftig (≥50%)	unterhälftig (<50%)			
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	827	261	383	183	-	519	62,8 %
2012/2013	835	283	364	188	-	519	62,2 %
2013/2014	863	296	370	197	-	551	63,8 %
2014/2015	877	289	395	193	-	553	63,1 %
2015/2016	885	288	408	189	-	561	63,4 %
2016/2017	901	261	438	202	-	575	63,8 %
2017/2018	911	289	428	194	-	591	64,9 %
2018/2019	939	280	431	228	-	607	64,6 %
2019/2020	961	198	527	235	1	632	65,8 %
2020/2021	964	177	570	217	-	623	64,6 %
2021/2022	963	144	605	214	-	627	65,1 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälftig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2018/2019 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Freien Waldorfschulen zum Schuljahr 2019/2020 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.6 a): Schüler an Berufsschulen

i) Berufsschulen

Schuljahr	Berufsschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	179	11 728	263 828	104 868	(33 662)	22,5	38,1
2012/2013	179	11 517	261 048	103 097	(33 300)	22,7	36,9
2013/2014	179	11 305	257 218	100 606	(33 818)	22,8	36,6
2014/2015	181	11 201	254 107	98 172	(35 210)	22,7	35,8
2015/2016	181	11 306	257 442	97 238	(41 444)	22,8	35,9
2016/2017	182	11 861	266 939	97 971	(51 822)	22,5	34,8
2017/2018	183	11 855	266 091	96 465	(52 924)	22,4	34,5
2018/2019	183	11 617	261 897	95 111	(49 965)	22,5	34,6
2019/2020	183	11 450	257 204	93 106	(48 512)	22,5	34,5
2020/2021	182	11 150	244 975	88 139	(45 319)	22,0	33,4
2021/2022	183	10 842	237 013	84 519	(44 141)	21,9	33,0

ii) Staatliche Berufsschulen

Schuljahr	Staatliche Berufsschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	119	8 272	180 602	68 125	(18 652)	21,8	37,7
2012/2013	119	8 084	178 259	66 708	(17 999)	22,1	36,7
2013/2014	119	7 964	176 320	65 190	(18 574)	22,1	36,4
2014/2015	119	7 879	174 473	63 378	(19 785)	22,1	35,4
2015/2016	119	7 959	176 982	62 450	(24 684)	22,2	35,7
2016/2017	119	8 410	184 468	63 089	(32 861)	21,9	34,6
2017/2018	120	8 397	183 161	62 006	(32 945)	21,8	34,2
2018/2019	120	8 200	179 591	61 337	(30 324)	21,9	34,3
2019/2020	120	8 063	175 325	59 653	(28 637)	21,7	34,2
2020/2021	120	7 852	166 663	56 525	(26 672)	21,2	32,9
2021/2022	120	7 665	161 468	54 321	(26 223)	21,1	32,4

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

III.6 Berufsschulen

Tab. III.6 b): Lehrkräfte an Berufsschulen

i) Berufsschulen

Schuljahr	Berufsschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	9 406	5 476	1 434	1 960	536	3 289	35,0 %
2012/2013	9 389	5 513	1 455	1 934	487	3 338	35,6 %
2013/2014	9 258	5 524	1 492	1 703	539	3 430	37,0 %
2014/2015	9 438	5 593	1 577	1 704	564	3 567	37,8 %
2015/2016	9 630	5 696	1 640	1 702	592	3 744	38,9 %
2016/2017	10 228	5 964	1 836	1 814	614	4 168	40,8 %
2017/2018	10 359	6 019	1 903	1 803	634	4 312	41,6 %
2018/2019	10 144	5 892	1 902	1 755	595	4 244	41,8 %
2019/2020	9 918	5 809	1 885	1 671	553	4 114	41,5 %
2020/2021	9 806	5 738	1 897	1 606	565	4 086	41,7 %
2021/2022	9 645	5 619	1 910	1 607	509	4 002	41,5 %

ii) Staatliche Berufsschulen

Schuljahr	Staatliche Berufsschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	6 734	3 809	871	1 558	496	2 269	33,7 %
2012/2013	6 696	3 829	871	1 550	446	2 270	33,9 %
2013/2014	6 638	3 845	905	1 381	507	2 350	35,4 %
2014/2015	6 793	3 915	972	1 390	516	2 468	36,3 %
2015/2016	6 937	3 984	1 028	1 376	549	2 584	37,2 %
2016/2017	7 383	4 185	1 196	1 450	552	2 906	39,4 %
2017/2018	7 463	4 213	1 245	1 448	557	2 998	40,2 %
2018/2019	7 299	4 132	1 243	1 395	529	2 933	40,2 %
2019/2020	7 093	4 037	1 227	1 333	496	2 829	39,9 %
2020/2021	7 020	4 015	1 212	1 278	515	2 799	39,9 %
2021/2022	6 923	3 934	1 242	1 283	464	2 751	39,7 %

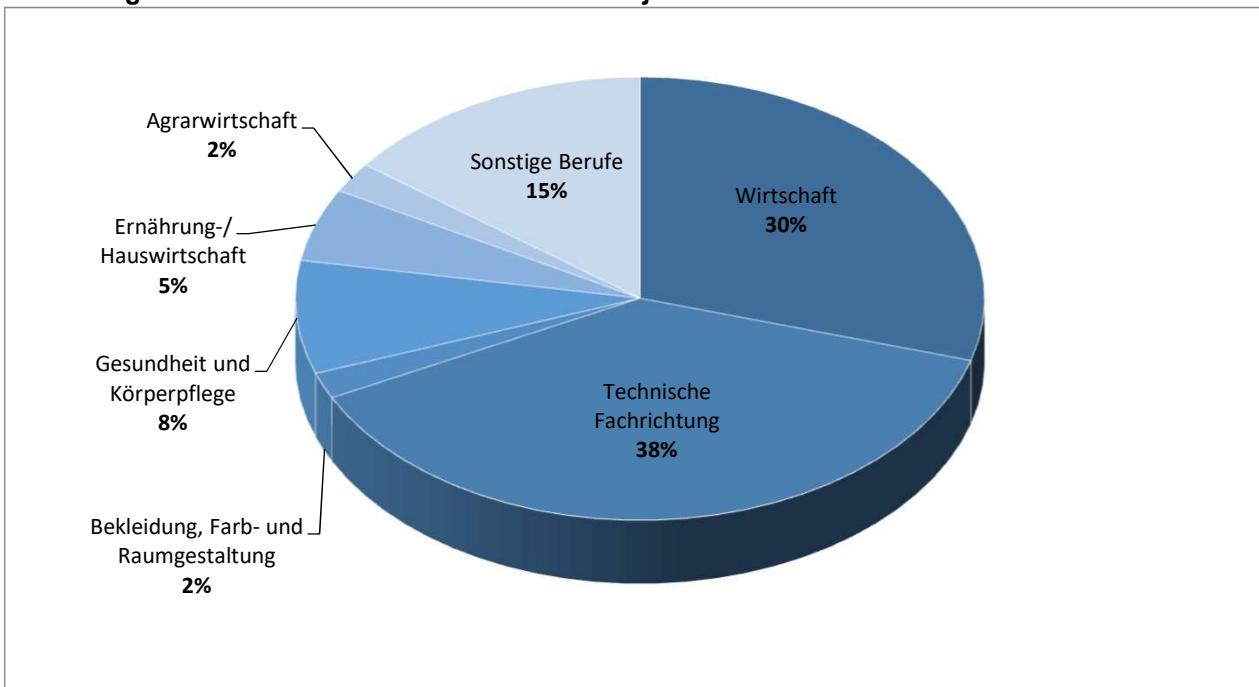
¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

III.6 Berufsschulen

Tab. III.6 c): Schüler an Berufsschulen nach Berufsfeldern

Schuljahr	Schüler an Berufsschulen nach Berufsfeldern						
	Wirtschaft	Technische Fachrichtung (z. B. Metall, Elektro)	Bekleidung, Farb- und Raumgestaltung	Gesundheit und Körperpflege	Ernährung/ Hauswirtschaft	Agrarwirtschaft	Sonstige Berufe bzw. Berufsvorbereitung ¹
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	86 262	93 776	6 719	19 351	24 117	5 281	28 322
2012/2013	86 846	93 590	6 408	19 178	21 387	5 176	28 463
2013/2014	85 313	94 067	6 018	18 529	19 575	5 013	28 703
2014/2015	82 695	93 955	5 705	18 278	17 687	5 055	30 732
2015/2016	81 500	93 712	5 467	18 511	17 117	5 140	35 995
2016/2017	80 697	94 364	5 423	19 215	16 248	5 273	45 719
2017/2018	79 563	95 288	5 293	19 720	15 980	5 235	45 012
2018/2019	78 855	96 075	5 140	20 047	15 202	5 237	41 341
2019/2020	77 151	95 922	4 863	20 050	14 812	5 097	39 309
2020/2021	73 347	92 567	4 610	19 348	13 442	5 129	36 532
2021/2022	70 002	90 176	4 505	19 587	12 634	5 261	34 848

Verteilung der Schüler an Berufsschulen im Schuljahr 2021/2022 nach Berufsfeld



¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

III.7 Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Tab. III.7 a): Schüler an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Schuljahr	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	48	1 508	14 104	5 015	(2 863)	9,4	12,9
2012/2013	48	1 458	13 533	4 852	(2 794)	9,3	12,1
2013/2014	47	1 361	13 394	4 756	(2 762)	9,8	11,9
2014/2015	47	1 260	13 167	4 581	(2 752)	10,5	11,9
2015/2016	47	1 281	13 257	4 404	(2 949)	10,3	11,9
2016/2017	47	1 270	13 228	4 394	(2 990)	10,4	11,9
2017/2018	47	1 266	13 266	4 287	(3 037)	10,5	11,9
2018/2019	46	1 264	13 050	4 234	(2 869)	10,3	11,8
2019/2020	46	1 265	12 756	4 104	(2 757)	10,1	11,5
2020/2021	46	1 264	12 413	4 042	(2 693)	9,8	11,2
2021/2022	46	1 253	12 176	3 924	(2 642)	9,7	10,9

Tab. III.7 b): Lehrkräfte an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Schuljahr	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhälftig (≥50%)	unterhälftig (<50%)			
		1	2	3	4	5	6
2011/2012	1 409	837	273	287	12	576	40,9 %
2012/2013	1 398	833	276	283	6	589	42,1 %
2013/2014	1 411	845	287	276	3	600	42,5 %
2014/2015	1 363	827	297	233	6	592	43,4 %
2015/2016	1 374	826	296	243	9	612	44,5 %
2016/2017	1 368	827	303	231	7	597	43,6 %
2017/2018	1 364	831	298	231	4	603	44,2 %
2018/2019	1 360	817	303	231	9	613	45,1 %
2019/2020	1 353	830	299	210	14	624	46,1 %
2020/2021	1 358	825	328	201	4	632	46,5 %
2021/2022	1 351	818	327	201	5	640	47,4 %

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälftig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.8 a): Schüler an Berufsfachschulen

Schuljahr	Berufsfachschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	325	1 108	23 303	17 443	(3 644)	21,0	10,6
2012/2013	317	1 057	22 044	16 459	(3 456)	20,9	10,2
2013/2014	315	1 034	21 376	15 845	(3 378)	20,7	10,0
2014/2015	315	1 022	20 784	15 289	(3 260)	20,3	9,7
2015/2016	309	1 000	20 214	14 874	(3 223)	20,2	9,7
2016/2017	305	1 001	20 088	14 616	(3 474)	20,1	9,7
2017/2018	306	1 002	19 803	14 142	(3 681)	19,8	9,5
2018/2019	301	976	19 396	13 711	(3 965)	19,9	9,4
2019/2020	296	960	18 819	13 494	(4 010)	19,6	9,3
2020/2021	291	952	18 396	13 293	(3 955)	19,3	9,1
2021/2022	293	935	17 164	12 419	(3 938)	18,4	8,6

Tab. III.8 b): Lehrkräfte an Berufsfachschulen

Schuljahr	Berufsfachschulen						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhälftig (≥50%)	unterhälftig (<50%)			
		1	2	3	4	5	6
2011/2012	3 817	1 053	1 007	1 637	120	2 549	66,8 %
2012/2013	3 666	1 052	970	1 541	103	2 469	67,3 %
2013/2014	3 571	1 036	936	1 480	119	2 408	67,4 %
2014/2015	3 628	1 038	940	1 500	150	2 458	67,8 %
2015/2016	3 516	1 012	928	1 417	159	2 420	68,8 %
2016/2017	3 438	979	966	1 338	155	2 394	69,6 %
2017/2018	3 423	1 028	940	1 309	146	2 374	69,4 %
2018/2019	3 411	1 034	915	1 347	115	2 388	70,0 %
2019/2020	3 346	1 020	910	1 302	114	2 314	69,2 %
2020/2021	3 282	1 013	906	1 260	103	2 284	69,6 %
2021/2022	3 237	989	879	1 223	146	2 216	68,5 %

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälftig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

III.8 Berufsfachschulen und Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Tab. III.8 c): Schüler an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Schuljahr	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	461	1 326	28 887	23 058	(3 757)	21,8	11,7
2012/2013	464	1 341	28 830	22 930	(3 786)	21,5	11,3
2013/2014	467	1 371	29 048	23 094	(4 148)	21,2	11,2
2014/2015	470	1 388	29 564	23 484	(4 816)	21,3	11,2
2015/2016	468	1 394	29 799	23 406	(5 519)	21,4	11,3
2016/2017	467	1 435	30 545	23 533	(6 442)	21,3	11,3
2017/2018	462	1 438	30 629	23 306	(6 834)	21,3	11,2
2018/2019	471	1 459	30 804	23 522	(7 394)	21,1	11,0
2019/2020	472	1 470	31 946	24 350	(8 188)	21,7	11,2
2020/2021	657	1 490	32 405	24 597	(8 659)	21,7	11,1
2021/2022	659	1 496	33 478	25 278	(9 341)	22,4	11,3

Tab. III.8 d): Lehrkräfte an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Schuljahr	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhälftig (≥50%)	unterhälftig (<50%)			
		1	2	3	4	5	6
2011/2012	7 578	1 036	1 011	5 531	-	4 861	64,1 %
2012/2013	7 591	1 055	1 085	5 451	-	4 868	64,1 %
2013/2014	7 717	1 072	1 144	5 501	-	5 003	64,8 %
2014/2015	7 769	1 104	1 161	5 504	-	5 142	66,2 %
2015/2016	7 721	1 083	1 264	5 374	-	5 129	66,4 %
2016/2017	7 679	1 129	1 264	5 286	-	4 828	62,9 %
2017/2018	7 641	1 163	1 282	5 196	-	4 856	63,6 %
2018/2019	7 691	1 144	1 359	5 188	-	4 952	64,4 %
2019/2020	7 779	1 140	1 417	5 222	-	5 020	64,5 %
2020/2021	8 485	1 137	1 457	5 891	-	5 581	65,8 %
2021/2022	8 238	1 186	1 507	5 545	-	5 488	66,6 %

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälftig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.9 a): Schüler an Fachoberschulen

i) Fachoberschulen

Schuljahr	Fachoberschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	92	1 707	41 107	22 021	(4 807)	24,1	16,1
2012/2013	98	1 705	40 875	21 700	(4 845)	24,0	15,2
2013/2014	106	1 754	42 797	22 701	(5 219)	24,4	15,5
2014/2015	107	1 850	45 297	24 059	(5 574)	24,5	15,5
2015/2016	110	1 915	46 494	24 739	(5 768)	24,3	15,3
2016/2017	113	2 088	49 151	25 783	(6 741)	23,5	15,0
2017/2018	115	2 118	49 857	26 067	(6 781)	23,5	14,6
2018/2019	117	2 097	47 481	25 368	(5 994)	22,6	13,7
2019/2020	119	2 066	46 049	24 802	(5 466)	22,3	13,3
2020/2021	121	2 083	46 652	25 387	(5 601)	22,4	13,1
2021/2022	121	2 169	48 451	26 548	(6 036)	22,3	13,2

ii) Staatliche Fachoberschulen

Schuljahr	Staatliche Fachoberschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	59	1 440	34 943	18 400	(3 905)	24,3	16,4
2012/2013	61	1 419	34 351	17 905	(3 850)	24,2	15,4
2013/2014	64	1 444	35 710	18 602	(4 089)	24,7	15,8
2014/2015	64	1 524	37 892	19 738	(4 374)	24,9	15,8
2015/2016	65	1 580	39 050	20 400	(4 566)	24,7	15,7
2016/2017	66	1 746	41 861	21 560	(5 559)	24,0	15,4
2017/2018	67	1 776	42 570	21 852	(5 649)	24,0	15,0
2018/2019	68	1 750	40 334	21 241	(5 049)	23,0	14,0
2019/2020	69	1 703	38 756	20 543	(4 609)	22,8	13,6
2020/2021	70	1 699	38 892	20 802	(4 670)	22,9	13,5
2021/2022	70	1 768	40 422	21 658	(5 042)	22,9	13,6

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

Tab. III.9 b): Lehrkräfte an Fachoberschulen

i) Fachoberschulen

Schuljahr	Fachoberschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	3 492	1 950	642	746	154	1 656	47,4 %
2012/2013	3 564	2 024	685	739	116	1 733	48,6 %
2013/2014	3 678	2 096	719	753	110	1 791	48,7 %
2014/2015	3 892	2 221	759	787	125	1 965	50,5 %
2015/2016	4 012	2 341	799	753	119	2 074	51,7 %
2016/2017	4 319	2 539	903	762	115	2 312	53,5 %
2017/2018	4 522	2 607	969	815	131	2 463	54,5 %
2018/2019	4 597	2 619	1 013	834	131	2 557	55,6 %
2019/2020	4 655	2 612	1 081	838	124	2 607	56,0 %
2020/2021	4 753	2 569	1 178	864	142	2 684	56,5 %
2021/2022	4 952	2 620	1 281	901	150	2 790	56,3 %

ii) Staatliche Fachoberschulen

Schuljahr	Staatliche Fachoberschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	2 876	1 731	486	506	153	1 314	45,7 %
2012/2013	2 906	1 783	520	488	115	1 357	46,7 %
2013/2014	2 962	1 824	533	495	110	1 378	46,5 %
2014/2015	3 166	1 948	557	537	124	1 535	48,5 %
2015/2016	3 272	2 048	601	505	118	1 627	49,7 %
2016/2017	3 548	2 241	682	510	115	1 841	51,9 %
2017/2018	3 710	2 317	742	521	130	1 953	52,6 %
2018/2019	3 779	2 320	776	553	130	2 041	54,0 %
2019/2020	3 775	2 313	812	526	124	2 051	54,3 %
2020/2021	3 832	2 263	879	548	142	2 105	54,9 %
2021/2022	4 009	2 305	971	584	149	2 184	54,5 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.9 c): Schüler an Berufsoberschulen

i) Berufsoberschulen

Schuljahr	Berufsoberschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	70	650	14 802	5 892	(1 632)	22,8	13,0
2012/2013	71	618	13 722	5 435	(1 480)	22,2	11,9
2013/2014	70	595	13 129	5 402	(1 480)	22,1	11,8
2014/2015	72	575	12 344	5 036	(1 464)	21,5	11,5
2015/2016	69	524	11 204	4 501	(1 300)	21,4	11,4
2016/2017	68	482	9 977	3 987	(1 237)	20,7	10,7
2017/2018	68	429	8 828	3 570	(975)	20,6	10,6
2018/2019	67	424	8 152	3 438	(903)	19,2	10,1
2019/2020	66	398	7 482	3 163	(843)	18,8	10,0
2020/2021	65	386	7 218	3 027	(769)	18,7	10,0
2021/2022	64	383	7 085	3 043	(754)	18,5	10,2

ii) Staatliche Berufsoberschulen

Schuljahr	Staatliche Berufsoberschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	58	558	12 500	4 636	(1 240)	22,4	13,1
2012/2013	59	529	11 579	4 299	(1 105)	21,9	12,0
2013/2014	60	508	11 076	4 296	(1 138)	21,8	11,9
2014/2015	61	491	10 410	4 007	(1 112)	21,2	11,5
2015/2016	60	447	9 441	3 539	(980)	21,1	11,4
2016/2017	61	416	8 447	3 134	(939)	20,3	10,7
2017/2018	61	368	7 487	2 820	(712)	20,3	10,6
2018/2019	60	366	6 820	2 657	(635)	18,6	10,0
2019/2020	59	346	6 300	2 457	(583)	18,2	9,9
2020/2021	59	337	6 082	2 342	(526)	18,0	9,9
2021/2022	58	336	6 043	2 428	(513)	18,0	10,1

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

Tab. III.9 d): Lehrkräfte an Berufsoberschulen

i) Berufsoberschulen

Schuljahr	Berufsoberschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	1 231	701	230	226	74	588	47,8 %
2012/2013	1 177	677	234	216	50	569	48,3 %
2013/2014	1 141	679	210	207	45	582	51,0 %
2014/2015	1 088	627	207	209	45	537	49,4 %
2015/2016	975	559	184	193	39	504	51,7 %
2016/2017	875	479	182	176	38	463	52,9 %
2017/2018	778	408	152	160	58	426	54,8 %
2018/2019	761	360	156	193	52	432	56,8 %
2019/2020	684	322	150	159	53	382	55,8 %
2020/2021	664	325	158	140	41	383	57,7 %
2021/2022	599	269	135	157	38	360	60,1 %

ii) Staatliche Berufsoberschulen

Schuljahr	Staatliche Berufsoberschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang			weibliche Lehrkräfte		
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	1 031	583	169	207	72	482	46,8 %
2012/2013	992	566	178	199	49	467	47,1 %
2013/2014	953	562	154	192	45	483	50,7 %
2014/2015	904	513	145	203	43	438	48,5 %
2015/2016	804	447	131	187	39	411	51,1 %
2016/2017	716	382	130	167	37	370	51,7 %
2017/2018	634	316	110	152	56	342	53,9 %
2018/2019	620	275	112	181	52	346	55,8 %
2019/2020	558	252	103	150	53	305	54,7 %
2020/2021	537	255	112	129	41	301	56,1 %
2021/2022	482	203	94	147	38	286	59,3 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälfzig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

III.10 Fachschulen und Fachakademien im Aufsichtsbereich des StMUK

Tab. III.10 a): Schüler an Fachschulen im Aufsichtsbereich des StMUK

Schuljahr	Fachschulen (StMUK)						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	141	610	13 093	3 096	(1 060)	21,5	12,0
2012/2013	161	640	13 527	3 267	(1 107)	21,1	11,5
2013/2014	166	670	14 168	3 418	(1 041)	21,1	11,5
2014/2015	174	694	14 466	3 599	(1 033)	20,8	11,3
2015/2016	180	695	14 116	3 711	(1 048)	20,3	11,1
2016/2017	183	687	13 615	3 691	(1 025)	19,8	10,7
2017/2018	178	664	13 002	3 615	(943)	19,6	10,4
2018/2019	173	642	12 531	3 574	(914)	19,5	10,2
2019/2020	176	635	12 146	3 544	(934)	19,1	9,9
2020/2021	182	628	11 987	3 644	(1 045)	19,1	9,7
2021/2022	185	621	11 662	3 565	(1 112)	18,8	9,5

Tab. III.10 b): Lehrkräfte an Fachschulen im Aufsichtsbereich des StMUK

Schuljahr	Fachschulen (StMUK)						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhälftig (≥50%)	unterhälftig (<50%)			
		1	2	3	4	5	6
2011/2012	2 054	533	389	1 124	8	802	39,0 %
2012/2013	2 115	566	395	1 137	17	802	37,9 %
2013/2014	2 180	601	394	1 171	14	838	38,4 %
2014/2015	2 257	607	423	1 209	18	894	39,6 %
2015/2016	2 315	603	450	1 241	21	958	41,4 %
2016/2017	2 336	612	449	1 258	17	983	42,1 %
2017/2018	2 247	608	459	1 156	24	971	43,2 %
2018/2019	2 115	588	462	1 050	15	913	43,2 %
2019/2020	2 123	589	456	1 058	20	955	45,0 %
2020/2021	2 041	592	436	992	21	933	45,7 %
2021/2022	2 034	567	433	1 007	27	959	47,1 %

¹ Einschließlich Schüler in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b), ohne Berufspraktikanten.

² Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälftig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

III.10 Fachschulen und Fachakademien im Aufsichtsbereich des StMUK

Tab. III.10 c): Schüler an Fachakademien im Aufsichtsbereich des StMUK

Schuljahr	Fachakademien (StMUK)						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Studierende je Klasse	Studierende je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2011/2012	86	358	7 984	6 685	(831)	22,3	8,3
2012/2013	88	372	8 230	6 908	(799)	22,1	8,0
2013/2014	89	392	8 555	7 151	(820)	21,8	7,8
2014/2015	91	404	8 653	7 238	(867)	21,4	7,6
2015/2016	96	418	8 752	7 336	(873)	20,9	7,5
2016/2017	99	436	8 958	7 509	(901)	20,5	7,5
2017/2018	100	445	9 192	7 699	(972)	20,7	7,5
2018/2019	98	464	9 412	7 779	(983)	20,3	7,5
2019/2020	99	470	9 656	8 008	(1 065)	20,5	7,5
2020/2021	102	486	10 050	8 314	(1 098)	20,7	7,7
2021/2022	105	492	10 481	8 681	(1 150)	21,3	7,5

Tab. III.10 d): Lehrkräfte an Fachakademien im Aufsichtsbereich des StMUK

Schuljahr	Fachakademien (StMUK)						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhälftig (≥50%)	unterhälftig (<50%)			
		1	2	3	4	5	6
2011/2012	1 928	372	515	1 028	13	1 289	66,9 %
2012/2013	1 989	383	535	1 061	10	1 347	67,7 %
2013/2014	2 081	406	587	1 075	13	1 415	68,0 %
2014/2015	2 126	413	633	1 072	8	1 457	68,5 %
2015/2016	2 196	434	648	1 102	12	1 534	69,9 %
2016/2017	2 268	428	678	1 148	14	1 588	70,0 %
2017/2018	2 291	439	718	1 125	9	1 636	71,4 %
2018/2019	2 301	476	730	1 085	10	1 640	71,3 %
2019/2020	2 350	485	768	1 085	12	1 676	71,3 %
2020/2021	2 367	528	752	1 080	7	1 690	71,4 %
2021/2022	2 475	547	835	1 077	16	1 804	72,9 %

¹ Ohne Berufspraktikanten, ohne Erzieherpraktikanten im Sozialpädagogischen Seminar (SPS).

² Am Abendgymnasium und Kolleg sowie an beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhälftig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Glossar

Schularten

Abendrealschulen sind Schulen des zweiten Bildungswegs. Sie führen berufstätige Erwachsene in drei oder vier Jahren zum Real Schulabschluss. Zu den Aufnahmebedingungen zählt u. a. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/abendrealschule.html>

Abendgymnasien sind Schulen des zweiten Bildungswegs. Sie führen berufstätige Erwachsene im maximal vierjährigen Abendunterricht zur allgemeinen Hochschulreife. Zu den Aufnahmebedingungen zählt u. a. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/abendgymnasium.html>

Allgemein bildende Schulen umfassen in Bayern die Grundschule, die Mittelschule, die Realschule, die Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, das Gymnasium, das Förderzentrum, die Freie Waldorfschule, die Schulen besonderer Art und die Schularten des zweiten Bildungswegs. Zu beachten ist, dass die Wirtschaftsschule, die rechtlich gemäß Art. 6 BayEUG zu den beruflichen Schulen gehört, in der vorliegenden Broschüre zu den allgemein bildenden Schulen gezählt wird, weil sie zum einen - wie die Realschule und die Mittelschule - zum mittleren Schulabschluss führt und zum anderen durch ihren Besuch die Vollzeitschulpflicht nach Art. 37 BayEUG erfüllt wird.

Berufliche Schulen bilden den Übergang zwischen den allgemein bildenden Schulen und dem Beschäftigungssystem. Sie vergeben i. d. R. berufsqualifizierende, aber auch allgemein bildende Abschlüsse. Zu den beruflichen Schulen in Bayern gehören die Berufsschule, die Berufsschule zur sonderpäd. Förderung, die Berufsfachschule, die Berufsfachschule des Gesundheitswesens, die Fachschule, die Fachoberschule, die Berufsoberschule und die Fachakademie. Einige berufliche Schulen befinden sich im Aufsichtsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF).

Berufsfachschulen/Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind Schulen, die entweder eine abgeschlossene Berufsausbildung vermitteln oder auf eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit vorbereiten. Die Schulbesuchsdauer liegt meist zwischen einem und drei Jahren. Neben den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens gibt es beispielsweise noch Gewerbliche und Kaufmännische Berufsfachschulen sowie Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe, für Hotel und Tourismus, für technische Assistenzberufe oder für Musik. An Berufsfachschulen können außerdem der mittlere Schulabschluss und in besonderen Fällen die Fachhochschulreife erworben werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/berufsfachschule.html>

Berufsoberschulen (BOS) bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer der jeweiligen Ausbildungsrichtung entsprechenden abgeschlossenen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die BOS beginnt in der Jahrgangsstufe 12; zuvor werden optional Vorkurse (Teilzeit) und Vorklassen (Vollzeit, auch zur Nachholung des mittleren Schulabschlusses) angeboten. Die BOS verleiht am Ende der 12. Jahrgangsstufe (nach bestandener Fachabiturprüfung) die Fachhochschulreife. Außerdem kann am Ende der 13. Jahrgangsstufe (nach bestandener Abiturprüfung) die fachgebundene Hochschulreife sowie bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/berufsoberschule.html>

Berufsschulen sind ein Teil des sogenannten dualen Ausbildungssystems. Zusammen und ergänzend mit dem anderen Teil, dem Betrieb, vermitteln sie eine Berufsausbildung. Vorrangige Aufgabe der Berufsschulen ist die Vermittlung fachtheoretischer Kenntnisse für den jeweiligen Beruf. Die Berufsschulen umfassen die Jahrgangsstufen 10 bis 12 bzw. 10 bis 13. An Berufsschulen können neben dem Berufsschulabschluss auch der mittlere Schulabschluss und im Schulversuch Berufsschule Plus die Fachhochschulreife erworben werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/berufsschule.html>

Fachakademien vertiefen eine abgeschlossene Berufsausbildung und bereiten auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Die Fachakademie dauert zwei bis drei Schuljahre. Es gibt z. B. die Ausbildungsrichtungen Augenoptik, Darstellende Kunst, Landwirtschaft und Sozialpädagogik. An Fachakademien kann eine staatliche Abschlussprüfung abgelegt oder die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene Hochschulreife erworben werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachakademie.html>

Fachoberschulen (FOS) bauen auf einem mittleren Schulabschluss auf und vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Die FOS beginnt in der Jahrgangsstufe 11; zuvor werden optional Vorkurse (Teilzeit) und Vorklassen (Vollzeit) angeboten. Die FOS verleiht am Ende der 12. Jahrgangsstufe nach bestandener Fachabiturprüfung die Fachhochschulreife. Überdurchschnittlich qualifizierte Absolventen der Fachabiturprüfung können am Ende der 13. Jahrgangsstufe (nach bestandener Abiturprüfung) die fachgebundene Hochschulreife sowie bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife erwerben.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachoberschule.html>

Fachschulen setzen eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und in der Regel eine anschließende einschlägige mindestens einjährige Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule dauert ein bis vier Schuljahre (teilweise in Teilzeitunterricht). In Bayern gibt es z. B. Technikerfachschulen, Meisterschulen, kaufmännische Fachschulen, hauswirtschaftliche und sozialpflegerische Fachschulen. Zu den wichtigsten Abschlüssen an Fachschulen zählen die Staatliche Abschlussprüfung oder Meisterprüfung, der mittlere Schulabschluss und die Fachhochschulreife.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachschule.html>

Förderschulen ist ein Überbegriff für die Schularten Förderzentrum und Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/foerderschule.html>

Förderzentren sind Kompetenzzentren für Sonderpädagogik und ein alternativer Lernort zur allgemeinen Schule. Sie diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderzentren können die Jahrgangsstufen 1 bis 12 umfassen. Eine weitere Aufgabe der Förderzentren ist die Unterstützung der allgemeinen Schulen im Rahmen der Inklusion. Viele Förderzentren haben sich auf mindestens einen der sieben sonderpädagogischen Förderschwerpunkte Hören, Sehen, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache spezialisiert. Auch die Schulen für Kranke werden statistisch den Förderzentren zugerechnet. Schüler in Klassen für Kranke an Förderzentren oder an Schulen für Kranke werden i. d. R. auch an ihrer jeweiligen Stammsschule und daher ggf. mehrfach gezählt.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/foerderschule.html>

Freie Waldorfschulen sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 12 bzw. 13 nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen.

Grundschulen umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Sie stellen die gemeinsame Schule für die Sechs- bis Zehnjährigen dar. Nach der Grundschule können gemäß den Übertrittsregelungen die Mittel-/Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium besucht werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/grundschule.html>

Gymnasien umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12 (im G8; letzter Abiturjahrgang: 2024) bzw. 5 bis 13 (im G9; erster Abiturjahrgang: 2026) und vermitteln eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Hinsichtlich der Ausbildungsrichtung unterscheidet man zwischen dem Humanistischen, dem Sprachlichen, dem Naturwissenschaftlich-technologischen, dem Musischen, dem Wirtschaftswissenschaftlichen und dem Sozialwissenschaftlichen Gymnasium.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/gymnasium.html>

Hauptschulen wurden ab dem Schuljahr 2010/2011 in Bayern sukzessive zur Mittelschule weiterentwickelt. Im staatlichen Schulbereich gibt es seit dem Schuljahr 2014/2015 nur noch Mittelschulen. Im privaten Schulbereich gibt es neben den Mittelschulen teilweise auch noch Hauptschulen bzw. Volksschulen (mit Bestandsschutz).

Integrierte Gesamtschulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Das Unterrichtsangebot wird in einem System von Kursen organisiert. Die Schüler erhalten das Profil ihrer Schullaufbahn durch die gewählten Wahlpflichtkurse und durch die Leistungsstufe in einzelnen differenzierten Kursen. Spätestens ab der Jahrgangsstufe 9 werden schulartbezogene Klassen eingerichtet.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/schulen-besonderer-art.html>

Kollegs sind Einrichtungen des zweiten Bildungswegs. Sie führen Erwachsene mit Berufserfahrung in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Zu den Aufnahmebedingungen zählt u. a. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren. Der Unterricht ist ganztägig, eine berufliche Nebentätigkeit ist nicht möglich.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/kolleg.html>

Mittelschulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 9 oder 5 bis 10. Jede Mittelschule bietet (einzelne oder im Rahmen eines Mittelschulverbundes) die drei berufsorientierenden Fächer Technik, Wirtschaft bzw. Wirtschaft und Kommunikation und Soziales bzw. Ernährung und Soziales an. Des Weiteren können die Schüler ein Ganztagsangebot in Anspruch nehmen und bei Eignung ab der Jahrgangsstufe 7 den Mittleren-Reife-Zug (M-Zug) besuchen. Zu den möglichen Abschlüssen zählen der erfolgreiche Abschluss der Mittelschule, der qualifizierende Abschluss der Mittelschule (beide nach der Jahrgangsstufe 9) sowie der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule (nach der Jahrgangsstufe 10).

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule.html>

Realschulen vermitteln in den Klassenstufen 5 bis 10 umfangreiche allgemeine und berufsvorbereitende Kenntnisse und führen zum Realschulabschluss, einem mittleren Schulabschluss. Dadurch wird einerseits der Übergang in eine berufsbezogene Ausbildung ermöglicht. Andererseits können leistungsfähige Schüler im Anschluss an die Realschule auch weiterführende Schulen besuchen (z. B. Fachoberschulen oder Gymnasien) und dort eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/realschule.html>

Schulartunabhängige Orientierungsstufe umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6 und ist ähnlich aufgebaut wie die Integrierte Gesamtschule. Die Schulartunabhängige Orientierungsstufe und die Integrierten Gesamtschulen zählen zu den sog. "Schulen besonderer Art".

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/schulen-besonderer-art.html>

Schulen besonderer Art sind die in Art. 121 Abs. 1 BayEUG abschließend aufgeführten fünf Schulen, die sich in die "Integrierte Gesamtschule", die "Schulartunabhängige Orientierungsstufe" und die "Kooperative Gesamtschule" einteilen lassen.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/schulen-besonderer-art.html>

Schulen für Kranke unterrichten Schüler, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren, unter ärztlicher Leitung stehenden Einrichtungen aufhalten und dort unterrichtet werden. Statistisch werden die Schulen für Kranke den Förderzentren zugerechnet. Schüler in Klassen für Kranke an Förderzentren oder an Schulen für Kranke werden i. d. R. auch an ihrer jeweiligen Stammsschule und daher ggf. mehrfach gezählt.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/schule-fuer-kranke.html>

Wirtschaftsschulen sind berufliche Schulen, die neben einer fundierten Allgemeinbildung einen besonderen Fokus auf vertiefte ökonomische Fachkenntnisse und Kompetenzen legen. Insbesondere durch die Profilfächer Übungsunternehmen und Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle versetzt die Wirtschaftsschule junge Menschen in die Lage, auf die Herausforderungen in Beruf und Alltag flexibel und kompetent zu reagieren. Mit dem mittleren Schulabschluss eröffnet die Wirtschaftsschule zudem den Weg an weiterführende Schulen (z. B. Fachoberschule).

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/wirtschaftsschule.html>

Weitere Begriffe

Abgänger: Als Abgänger der allgemein bildenden Schulen bezeichnet man Schüler, die eine allgemein bildende Schulart ohne Abschluss verlassen haben und nicht auf eine andere allgemein bildende Schule gewechselt sind.

Absolventen: Als Absolventen der allgemein bildenden Schulen bezeichnet man Schüler, die die Schulart mit Abschluss verlassen haben (einschließlich derjenigen Schüler, die auf eine andere allgemein bildende Schulart gewechselt haben, um einen zusätzlichen Abschluss zu erwerben).

Allgemeine Hochschulreife (Abitur): Dieser Abschluss kann an Gymnasien, Abendgymnasien, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Kollegs erworben werden und berechtigt zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/abschluesse/hochschulreife/allgemeine-hochschulreife.html>

Amtliche Schuldaten: Die Datensätze werden jährlich stichtagsbezogen im Oktober vom Bayerischen Landesamt für Statistik an den bayerischen allgemein bildenden und beruflichen Schulen erhoben. Erfasst werden u. a. Individualdaten zum Schülerbestand, zu Schulabgängerinnen und Schulabgängern sowie zu Lehrkräften.

<https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/amtliche-schuldaten.html>

Beruflicher Schulabschluss: Berufliche Abschlüsse werden an Schüler verliehen, die im Rahmen ihrer Ausbildung die zugehörige berufliche Schule erfolgreich durchlaufen haben.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/abschluesse/berufliche-bildungsabschluesse.html>

Berufsintegrationsklassen: Diese Klassen richten sich v. a. an berufsschulpflichtige Flüchtlinge und Asylbewerber. Die berufliche Etablierung am Arbeitsmarkt ist die Grundvoraussetzung für ein selbstständiges, wirtschaftlich unabhängiges Leben und für die Integration in die Gesellschaft. Im Rahmen der Berufsintegrationsklassen werden Deutschkenntnisse und vielfältige Einblicke in die Berufswelt vermittelt. Im Anschluss an dieses zweijährige Vollzeitangebot können die Schüler z. B. eine Berufsausbildung absolvieren oder weiterführende Schulen besuchen.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/integration.html>

Deutschklassen (ehemals Übergangsklassen): Diese Klassen werden für Schüler angeboten, die als Quereinsteiger in das bayerische Schulsystem eintreten und nur rudimentäre oder gar keine Deutschkenntnisse haben. Durch stark differenzierte Unterrichtsformen sollen die Schüler besonders in der deutschen Sprache gefordert und gefördert werden und bei entsprechendem Lernfortschritt in der deutschen Sprache in die entsprechende Jahrgangsstufe der Regelklasse zurückgeführt werden.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/foerderung/sprachfoerderung.html>

Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule: Dieser Abschluss wird an Schüler verliehen, die die Jahrgangsstufe 9 der Mittelschule erfolgreich besucht haben.

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/abschluesse-der-mittelschule.html>

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss: Die Vollzeitschulpflicht endet gemäß Art. 37 BayEUG nach neun Schuljahren. Viele der Schüler, die nach dieser Zeit die Schule ohne Abschluss verlassen, erwerben zu einem späteren Zeitpunkt ihrer Schullaufbahn noch einen Abschluss an einer beruflichen Schule.

Fachhochschulreife/Fachgebundene Hochschulreife: Diese beiden Abschlüsse können u. a. an Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Fachschulen und Fachakademien erworben werden. Während die Fachhochschulreife den Zugang zu allen Fachhochschulstudiengängen eröffnet, berechtigt die fachgebundene Hochschulreife nicht nur zum Studium an allen Fachhochschulen, sondern auch zum Studium bestimmter einschlägiger Studiengänge an Universitäten.

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/hochschulreife/fachhochschulreife.html>

Ganztagschulen: Hierbei handelt es sich um Schulen, bei denen

- an mindestens vier Tagen in der Woche ein jeweils mindestens sieben Zeitstunden umfassendes ganztägiges Angebot für die Schüler bereitgestellt wird,
- die an dem Ganztagesangebot teilnehmenden Schüler ein Mittagessen erhalten können,
- nachmittägliche Angebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen.

Man unterscheidet weiterhin folgende Formen:

(1) Schulen mit Angeboten der ganztägigen Förderung und Betreuung im Anschluss an den Vormittagsunterricht werden als **Offene Ganztagschulen** bezeichnet. Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülern.

(2) Schulen, an denen ein Ganztagszug mit häufig rhythmisiertem Unterricht eingerichtet ist, werden als **Gebundene Ganztagschulen** bezeichnet. Im Gegensatz zu offenen Ganztagschulen wird der gebundene Ganztag in einem festen Klassenverband organisiert. Für die Schüler ist ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens vier Wochentagen bis grundsätzlich 16 Uhr verpflichtend.

<https://www.km.bayern.de/eltern/schule-und-familie/ganztagschule.html>

Lehramtsprüfung/Staatsprüfung: Zur Erlangung der Befähigung eines Lehramts werden in Bayern i. d. R. zwei Prüfungsteile abgelegt: Das Studium an der Universität schließt mit der Ersten Lehramtsprüfung oder im Bereich der beruflichen Schulen mit einer entsprechenden Qualifikation nach Art. 6 Abs. 1 BayLBG ab. Auf die Ausbildung an der Universität folgt ein i. d. R. zweijähriger Vorbereitungsdienst an den Schulen, der mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen wird.

<https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung.html>

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst: Im Anschluss an das Studium leisten die (angehenden) Lehrkräfte einen i. d. R. zweijährigen Vorbereitungsdienst ab. Zu den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst werden auch Fachlehreranwärter gezählt. Fachlehrkräfte erteilen an beruflichen Schulen fachlichen Unterricht mit überwiegend fachpraktischen Anteilen in einem eng begrenzten Aufgabenbereich. Statistisch werden in der vorliegenden Dokumentation nur Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit eigenverantwortlichem Unterrichtseinsatz berücksichtigt.

Migrationshintergrund: Ein Migrationshintergrund liegt bei einem Schüler in der Bildungsstatistik genau dann vor, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale in nichtdeutscher Ausprägung vorliegt: (1) Verkehrssprache in der Familie bzw. Muttersprache, (2) Geburtsland, (3) Staatsangehörigkeit.

Mittlerer Schulabschluss: Der mittlere Schulabschluss kann u. a. an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen oder Berufsschulen erworben werden. Der mittlere Schulabschluss eröffnet die Möglichkeit, eine Ausbildung zu beginnen oder auch eine weiterführende Schule zu besuchen.

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/mittlerer-schulabschluss.html>

Quotensummenverfahren: Bei der Berechnung der Anteilsquoten der Absolventen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wird seit 2010 das sogenannte Quotensummenverfahren angewendet. Hierbei wird für jeden einzelnen Altersjahrgang der Bevölkerung der relative Anteil der Absolventen bestimmt. Durch Addition dieser jahrgangsspezifischen Anteile ergibt sich die Gesamtquote. Von 2007 bis 2009 wurde der Anteil der Absolventen an einem durchschnittlichen Altersjahrgang berechnet.

Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8: Für die Ermittlung des relativen Schulbesuchs wird die Anzahl der Schüler in der 8. Jahrgangsstufe der jeweiligen Schulart durch die Schülergesamtzahl der 8. Jahrgangsstufe an allen Schularten dividiert. Man fokussiert sich in der vergleichenden Betrachtung der einzelnen Schularten auf die 8. Jahrgangsstufe, da diese im Rahmen der Vollzeitschulpflicht noch von allen Schülern besucht wird und der überwiegende Teil der Übertrittsentscheidungen bereits gefallen ist.

Schüler je Klasse: Zur Berechnung dieser Relation wird die Schülergesamtzahl einer Schulart durch die Anzahl der Klassen an dieser Schulart dividiert. Bei Gymnasien wird die gymnasiale Oberstufe, die in Kursen organisiert ist, nicht berücksichtigt. Analog wird diese Relation bei Abendgymnasien und Kollegs ebenfalls nur für die Klassen bestimmt. Da die Schularten teilweise sehr unterschiedliche Maßgaben bei der Bildung von Klassen zu berücksichtigen haben, ist es nicht sinnvoll, diese Relation schulartübergreifend zu berechnen.

Schüler je Lehrer: Zur Berechnung dieser Relation wird die Schülergesamtzahl durch die Zahl der Vollzeitlehrereinheiten dividiert.

Schulträger: Schulen in Bayern können in öffentlicher Trägerschaft (staatliche oder kommunale Schulen) oder in freier Trägerschaft (private Schulen) geführt werden. Bei staatlichen Schulen trägt der Staat den Personalaufwand, die zuständigen kommunalen Körperschaften den Schulaufwand. Bei kommunalen Schulen sind die jeweiligen Kommunen sowohl für den Personal- als auch für den Schulaufwand zuständig. Bei privaten Schulen (z. B. Schulen, die einer kirchlichen Genossenschaft angehören) trägt der Schulträger den Personal- und Schulaufwand.

StMELF: Diese Abkürzung steht für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. In Bayern befinden sich einige Fachschulen sowie eine Fachakademie im Aufsichtsbereich des StMELF.

StMUK: Diese Abkürzung steht für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Herausgeber dieser Dokumentation.

Übergangsklassen: Siehe Deutschklassen.

Übertritt und Übertrittsquote: Der Übertritt bezeichnet in Bayern den Übergang aus der Jahrgangsstufe 4 in die Jahrgangsstufe 5. Die Übertrittsquoten für die einzelnen Schularten geben an, wie viel Prozent der Schüler, die die Jahrgangsstufe 4 einer bayerischen Grundschule besuchten, in der Folgezeit in die jeweils weiterführende Schulart übertraten.

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html>

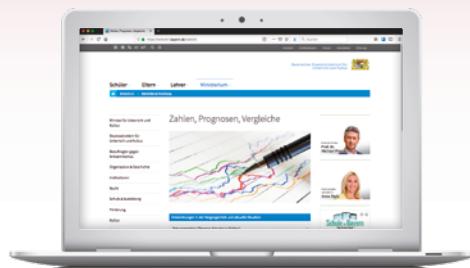
Unterrichtsausfall: Bei der Erhebung zum Unterrichtsausfall werden alle bezüglich des aktuell gültigen Stundenplans nicht regulär erteilten Unterrichtsstunden der teilnehmenden Schulen erfasst. Dabei wird zwischen ersatzweise erteilten Unterrichtsstunden (Vertretung durch andere Lehrkraft, Aufhebung von Klassenteilungen etc.) und ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden unterschieden.

<https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/unterrichtsversorgung.html>

Vollzeitlehrereinheit (VZLE): Bei der Berechnung von Vollzeitlehrereinheiten (VZLE) werden die vollzeit-, teilzeit- und stundenweise beschäftigten Lehrkräfte entsprechend dem belegten Stellenanteil berücksichtigt. Eine Lehrkraft, die z. B. mit der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit eingesetzt wird, geht mit 0,5 VZLE in die Berechnungen ein.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

19
5 11 8
29 13 16 17
9 1 6 10 4 3
12 20 2 1 3 25
14 30 23 18 22 7



Unter www.km.bayern.de/statistik sind umfangreiche Informationen zur Bildungsstatistik in Bayern kostenfrei abrufbar. Insbesondere steht auch die vorliegende Dokumentation „Bayerns Schulen in Zahlen“ sowohl im PDF- als auch im Microsoft-Excel-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.